

Abendgebet für Schabbat und Feiertage

- 4 Mose 24 Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel!
- Psalm 5 Ich aber darf durch die Fülle Deiner Gnade in Dein Haus kommen, mich vor Deiner heiligen Stätte verneigen, in Ehrfurcht vor Dir.
- Psalm 26 Ewiger, ich liebe die Stätte Deines Hauses und den Ort, wo Deine Herrlichkeit wohnt. Ich aber verneige mich, werfe mich nieder und liege auf den Knien vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.
- Psalm 69 Ich aber bete zu Dir, Ewiger, zur Zeit des Wohlgefallens; Gott, in Deiner grossen Gnade, erhöere mich mit Deiner wahrhaften Hilfe!

Hier bin ich, fertig und bereit, um das Gebot meines Schöpfers zu erfüllen, wie es in der Torah geschrieben steht:

- 2 Mose 31 «Und ihr sollt den Schabbat hüten.»

Gesangsabschnitte aus dem Hohelied

- Hohelied 4 Mit mir vom Libanon, Braut, mit mir vom Libanon komm! Steige herab vom Gipfel des Amanah, vom Gipfel des Snir und des Chermom; von den Wohnstätten der Löwen und von den Bergen der Leoparden.
- Hohelied 5 Das ist mein Geliebter, das ist mein Freund, Töchter Jerusalems.
- Hohelied 4 Siehe, wie schön bist du, meine Freundin, wie schön. Deine Augen glänzen wie Tauben hinter deinem Schleier hervor.
- Hohelied 2 Mein Geliebter ist mein und ich bin sein, der inmitten der Lilien weidet.
- Hohelied 3 Wer kommt da von der Wüste herauf? Er ist wie Säulen von Rauch von Myrrhen und Weihrauch, von allerlei Gewürzpulver des Krämers.
- Hohelied 4 Erwache, Nordwind! Und komme, Südwind! Durchwehe meinen Garten, dass seine Balsamdüfte strömen!
- Hohelied 6 In den Nussgarten stieg ich herab, um die grünen Plätze des Bachbettes zu betrachten, zu sehen, ob der Weinstock Sprossen getrieben hat, ob die Granatsträucher in Blüte stehen.
- Hohelied 7 Komm, mein Geliebter, lass uns ins Feld hinausgehen; lass uns in den Dörfern übernachten. Lass uns frühmorgens in die Rebberge gehen, sehen, ob die Rebe blüht, ob die junge Blüte sich öffnete, ob die Granatsträucher in Blüte stehen.

ערבית לשבת וליום טוב

מה טָבוּ אֱהֲלֶיךָ יַעֲקֹב, מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָרֵב חֶסֶדְךָ אָבוּא בֵּיתְךָ, אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל הַיְכָל קִדְשְׁךָ בְּיִרְאַתְךָ: יְהוּה אֶהְבֵּתִי מֵעוֹן בֵּיתְךָ וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי אֲשֶׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרַעָה, אֲבָרְכָה לְפָנַי יְהוּה עֲשֵׂי. וְאֲנִי תַפְלְתִי לָךְ יְהוּה עַת רְצוֹן, אֱלֹהִים בָּרֵב חֶסֶדְךָ, עֲנֵנִי בְּאֵמַת יִשְׁעֶךָ:

הֲנִי מוֹכֵן וּמְזַמֵּן לְקִים מִצְוֹת בּוֹרְאִי.
כְּמוֹ שֶׁכְּתוּב בַּתּוֹרָה:
"וְשָׁמַרְתֶּם אֶת הַשַּׁבָּת":

פסוקים לשיחה מתוך שיר השירים

אֲתִי מִלְּבָנוֹן כָּלָה, אֲתִי מִלְּבָנוֹן תָּבוֹאִי,
תְּשׁוּרֵי מְרֹאֵשׁ אֲמִנָה, מְרֹאֵשׁ שְׁנִיר וְחַרְמוֹן.
מִמְעֻנוֹת אֲרִיזוֹת, מִהַרְרֵי גְמָרִים:
זֶה דוֹדִי וְזֶה רַעֲיִי, בְּנוֹת יְרוּשָׁלָּם:
הִנֵּה יָקָה רַעֲיִתִי, הִנֵּה יָקָה.
עֲלִינִי יוֹנִים, מִכַּעַד לְצַמְתְּךָ:

דוֹדִי לִי וְאֲנִי לוֹ, הֲרַעְנָה בְּשׂוֹשְׁנוֹנִים:
מִי זֹאת, עֲלָה מִן־הַמַּדְבָּר. כְּתִימְרוֹת עֲשׂוֹן
מִקְטָרֶת מֵר וּלְבוֹנָה, מִכָּל אֲבָקַת רוּכָל:
עֲוִרִי צָפוֹן, וּבֹאִי תִימֵן.
הִפְיַחִי גִנִּי, יָזְלוּ בְּשִׁמְיוֹ:

אֶל גִּנַּת אֲגוּז וְיַדְתִּי, לְרֵאוֹת בְּאֲבֵי הַנְּחַל.
לְרֵאוֹת הַפְּרָחַה הַגָּפֹן, הַנִּצְוֹ הַרְמוֹנִים:
לְכֵה דוֹדִי גִצָּא הַשְּׂדֵה, וְלִינָה בְּכַפְרִים:
נִשְׁכְּיִמָה לְכַרְמִים, נִרְאָה אִם־פְּרָחַה הַגָּפֹן,
פָּתַח הַסְּמֹדֵר, הַנִּצְוֹ הַרְמוֹנִים:

במדבר כד
תהלים ה

שם כו

שם סט

שמות לא

שיר השירים ד

שם ה

שם ד

שם ב

שם ג

שם ד

שם ו

שם ז

- Hohelied 6 Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wohin hat sich dein Geliebter gewandt, dass wir ihn suchen mit dir? Mein Freund ist in seinen Garten hinabgegangen, hinab zu den Balsambeeten, um in den Gärten zu weiden und Lilien zu pflücken.
- Hohelied 2 Wie eine Lilie unter den Dornpflanzen, so ist meine Freundin unter den Mädchen; wie ein Apfelbaum unter den Waldbäumen, ja so ist mein Geliebter unter den Burschen.
- Hohelied 2 Die jungen Blüten zeigen sich im Lande, die Zeit der Nachtigall ist da. Denn siehe, der Winter ist vorbei, der Regen hörte auf, ging weg, und die Reben blühen und spenden Duft.
- Hohelied 2 Du, meine Taube in den Felsenklüften, im Versteck der Felswand, lass mich schauen deine Gestalt, lass mich hören deine Stimme, denn deine Stimme ist süß und deine Gestalt lieblich.

«Jedid Nefesch» (Seelenfreund)

Akrostichon: Das Tetragramm

Seelenfreund, barmherziger Vater, ziehe Deinen Knecht zu dem von Dir gewollten Tun hin. Es wird rennen Dein Knecht wie ein Hirsch, wird sich vor Deiner Majestät verneigen. Denn süß ist ihm Deine Freundschaft, mehr als Wabenhonig und jeglicher Wohlgeschmack.

Glorreicher, Feiner, Lichtschein der Welt, meine Seele ist krank nach Deiner Liebe. Ach bitte, Gott, heile sie doch (vergl. 4 Mose 12,13; das kürzeste Gebet der Bibel), indem Du ihr die Lieblichkeit Deines Glanzes zeigst. So wird sie gestärkt und geheilt und wird Dir auf ewig zur Magd sein.

Alter (Freund), möge Deine Barmherzigkeit rege sein, und habe doch Mitleid mit dem Nachfahren des Dich Liebenden, denn das ist es wonach man sich so sehr sehnt: die Herrlichkeit Deiner Macht zu sehen. Ach bitte, mein Gott, entzücke mein Herz, eile bitte, und verberge Dich nicht.

Offenbare Dich, bitte, und breite über mir aus, Lieber, das Zelt Deines Friedens. Erleuchte die Erde von Deiner Herrlichkeit her; so wollen wir froh sein und uns an Dir freuen. Schnell, Geliebter, denn die Zeit dazu kommt, und sei mir gnädig wie in den Tagen der Vorzeit.

Eleasar Asikri (1533–1600)

שם ו
אָנה הַלֵּךְ דּוֹדָהּ, הִיפָּה בְּנָשִׁים.
אָנה פָּנָה דּוֹדָהּ, וּבִקְשָׁנוּ עִמָּךְ:
דּוֹדִי יָרַד לְגַנוֹ, לְעֵרְגוֹת הַבָּשָׂם.
לְרַעוֹת בְּגָנִים, וּלְלִקֵּט שׁוֹשָׁנִים:

שם ב
כְּשׁוֹשָׁנָה בֵּין הַחוּחִים, כֵּן רַעֲיָתִי בֵּין הַבָּנוֹת:
כְּתַפְּרוֹחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר, כֵּן דּוֹדִי בֵּין הַבָּנִים:

הַנּוֹצְנִים נִרְאוּ בְּאָרֶץ, עַת הַזְּמִיר הִגְיָע:
כִּי הִגָּה הַסֵּתוֹ עִבְרָה, הִגְשָׁם חִלְף, הַלֵּךְ לוֹ:
וְהַגְּפָנִים סָמְדָר, נָתַנוּ רֵיחַ.

יוֹנָתִי בַּחֲגוּי הַסֵּלַע, בְּסִתְרוֹ הַמְּדֻרָּה.
הִרְאִינִי אֶת מַרְאֵיךְ הַשְּׁמִיעֵינִי אֶת קוֹלְךָ,
כִּי־קוֹלְךָ עֵרֵב, וּמַרְאֵיךָ נֶאֱוָה:

*

ידיד נפש

(סימן: יהוה)

יְדִיד גִּפְשִׁי, אֵב הַרְחַמְנוּ,
רוּץ עֲבָדְךָ כְּמוֹ אֵיל,
כִּי יַעֲרֵב־לוֹ יְדִידוֹתְךָ
מִשֶּׁךְ עֲבָדְךָ אֶל־רְצוֹנְךָ,
יִשְׁתַּחֲוֶה מוֹל הַדָּרָךְ,
מִנְּפֹת־צוּף וְכַל־טָעַם.

הַדּוֹר, נֶאֱוָה, זִיו הָעוֹלָם.
אֶנָּה, אֵל נָא, רַפָּא נָא לָהּ
אֲזוֹ תַתְּחוּזַק וְתַתְּרַפָּא
נִפְשֵׁי חוֹלֵת אַהֲבָתְךָ.
בְּהִרְאוֹת לָהּ נָעַם זִינְךָ.
וְהִיתָה־לָּךְ שְׂפַחַת עוֹלָם.

וְתִיקָה, יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ
כִּי זֶה כַּמָּה נִכְסֶיךָ וְנִכְסֶיךָ
אֶנָּה, אֵלִי, מִחֲמַד לְבִי,
וְחוּס־נָא עַל בְּרִאוֹהֲבָךָ,
לְרִאוֹת בְּתַפְּאֲרַת עֵינֶיךָ.
חֹוֹשֶׁה־נָּא, וְאֶל־תַּתְּעַלְּם.

הַגְּלֵה־נָּא, וּפְרֵשׁ, חֲבִיב,
תָּאִיר אֶרֶץ מִכְּבוֹדְךָ,
מִהַר, אֶהוֹב, כִּי־בָא מוֹעֵד,
עַל־י אֶת־סִכַּת שְׁלוֹמְךָ,
נְגִילָה וְנִשְׁמַחָה בָּךְ.
וְחַגְּנִי כִּימֵי עוֹלָם.

ר' אלעזר אשכנזי

*

«Schalom lawo Schabbat» (Friede dem anbrechenden Schabbat)

Friede dem anbrechenden Schabbat, Frieden und Freude.
Friede Dir, Friede, Tag der Ruhe.

Freut euch, Söhne des Jakob, denn es kommt der siebente Tag.
Seid froh ob der guten Lehre des bevorzugten Tages,
Und seht wie wahrhaft gut Er ist, mein Geliebter, mein Freund.
An diesem Tag werde ich Gutes finden, Wonne und Freude.
Friede dem anbrechenden Schabbat, Frieden und Freude.
Friede Dir, Friede, Tag der Ruhe.

Schalom Schabasi (Jemen, 17. Jahrh.)

*

Psalm 150 Hallelujah! Rühmet Gott in seinem Heiligtum, rühmet Ihn in seiner starken Feste! Rühmet Ihn ob seiner mächtigen Taten, rühmet Ihn nach der Fülle seiner Hohheit! Rühmet Ihn mit dem Schall des Scho-fars; rühmet Ihn mit der zwölfsaitigen Leier und der Laute! Rühmet Ihn mit Handpauken und Reigen, Rühmet Ihn mit Saitenspiel und Schalmei! Rühmet Ihn mit hell klingenden Zimbeln; rühmet Ihn mit schallenden Zimbeln! Alles was Odem hat, rühme den Schöpfer! Hal-lelujah!

Königin Schabbat

Die Sonne ist hinter den Wipfeln der Bäume verschwunden. Kommt, lasst uns die Königin Schabbat willkommen heißen. Seht, sie steigt herunter, die Heilige, die Gesegnete. Und mit ihr die Boten des Friedens und der Ruhe. Sei gegrüsst, Königin, sei gegrüsst, Braut. Friede sei mit Euch, Boten des Friedens.

Chaim Nachman Bialik

*

שלום לבוא שבת

שְׁלוֹם לְבוֹא שַׁבָּת, שְׁלוֹם וְשִׂמְחָה,
שְׁלוֹם לָךְ, שְׁלוֹם, יוֹם הַמְנוּחָה.

שִׂישׁוּ, בְּנֵי יַעֲקֹב כִּי בָא שְׁבִיעִי.
גִּילוּ בְרִיקָה טוֹב יוֹם שְׁעִשׂוּעִי.
וּרְאוּ אִמָּת מַה טוֹב, דְּחֵדִי וְרַעִי.
אֲמָצָא בְּיוֹם זֶה טוֹב, שְׁשׂוֹן וְשִׂמְחָה.

שְׁלוֹם לְבוֹא שַׁבָּת, שְׁלוֹם וְשִׂמְחָה,
שְׁלוֹם לָךְ, שְׁלוֹם, יוֹם הַמְנוּחָה.

ר' שלום שבזי

*

הַלְלוּהָ, הַלְלוּ אֵל בְּקִדְשׁוֹ, הַלְלוּהוּ בְּרִיקֵי עֲזוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּגִבוּרָתוֹ, הַלְלוּהוּ כְּרֹב גְּדֻלוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַ שׁוֹפָר, הַלְלוּהוּ בְּגַבְל וְכִנּוֹר:
הַלְלוּהוּ בְּתַף וּמְחוּל, הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגְב:
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי שְׁמַע, הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה:
כָּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְהוָה, הַלְלוּהָ:

תהלים קנ

*

שבת המלכה

הַחֲמָה מְרֹאשׁ הָאֵילָנוֹת נִסְתַּלְקָה.
בָּאוּ וְנִצְא לְקִרְאֵת שַׁבָּת הַמַּלְכָּה.
הִנֵּה הִיא יוֹרְדָת, הַקְדוּשָׁה, הַבְּרוּכָה.
וְעַמָּה מְלֹאכִים, צָבָא שְׁלוֹם וּמְנוּחָה.
בָּאִי, בָּאִי, הַמַּלְכָּה. בָּאִי, בָּאִי, הַמַּלְכָּה.
שְׁלוֹם עֲלֵיכֶם, מְלֹאכֵי הַשְׁלוֹם:

*

ח"נ ביאליק

Das Anzünden der Schabbat-Lichter

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns befohlen hat, die Schabbat-Lichter anzuzünden.

Es seien diese Lichter ein Zeichen des Segens an Deinem heiligen Schabbat, und sie mögen für uns die Freude des Schabbat verstärken.

*

Vater des Erbarmens, Quelle aller Segnungen. Mögest Du auf unsere Gebete an diesem Abend des Schabbat achten! Zu Dir, unserem Gott, erheben wir unsere Herzen in Dankbarkeit, voller Erwartung, auf dass Du uns segnest an diesem Tage der Ruhe. Erhelle unsere Augen mit Deiner Lehre, und lass unsere Herzen Deinen Geboten anhängen, und vereinige unsere Herzen zu Liebe und Ehrfurcht vor Deinem Namen. Sende Dein Licht über uns und Deinen Frieden über das ganze Haus Israel. Und so lasst uns sprechen: Amen!

*

Schabbat
10

Es sprach der Heilige, gelobt sei Er, zu Moscheh: «Moscheh, ich habe ein gutes Geschenk in Verwahrung, und sein Name ist Schabbat, und ich möchte es an Israel geben. Gehe und mache es ihnen bekannt». Herr der Welt, wir danken Dir für das gute Geschenk, das Du uns gegeben hast, den Schabbat-Tag, die Wonne der Tage. Es sei Dein Wille, dass der Glanz dieses Tages unsere Wege erleuchte, und dass er unseren Taten Richtung gebe, um das Rechte zu tun, vor Dir und vor den Mitgeschöpfen. Und so lasst uns sprechen: Amen!

Das Anzünden der Lichter an den Wallfahrtsfesten

Gepriesen seist Du, Ewiger, König der Welt, der uns durch seine Gebote geheiligt hat und uns befohlen hat, die Lichter (des Schabbat und) des Feiertages anzuzünden.

Unser Gott, und Gott unserer Väter; möge es Dein Wille sein, dass diese Lichter unser Fest erhellen am Tage dieses

- | | |
|----------------------|-------------------|
| an Pessach: | Pessachfestes. |
| an Schawuot: | Wochenfestes. |
| an Sukkot: | Laubhüttenfestes. |
| an Sch' mini Azeret: | Schlussfestes. |

Unser Vater im Himmel, erhelle unsere Herzen mit Vertrauen in Dich, und wir werden uns an Deinem Fest freuen. Bringe Frieden, Licht und Freude in unsere Heime.

הדלקת הנרות לשבת

ברוך אתה יהוה אלהינו מלך העולם, אשר קדשנו
במצותיו וצונו להדליק נר של שבת.

יהיו הנרות הללו אות ברכה בשבת קדשה, וישרו עלינו
חנות שבת:

*

אב הרחמים, מקור כל-הברכות. שעה נא לתפלתנו בליל-
שבת זה. אליך, אלהינו, נשא לבבנו בהודיה, מלאי צפיה,
שתקדשנו ביום-המנוחה הזה. האר עלינו בתורתך, ודבק
לבנו במצוותיך, ויחד לבבנו, לאהבה וליראה את-שמך. שלח
אורך עלינו, ושלומך על-כל-בית-ישראל. ונאמר: אמן:

*

אמר לו הקדוש-ברוך-הוא למשה: "משה, מתנה טובה יש לי
בבית גנני, ושבת שמה, ואני מבקש לתנה לישראל. לך
והודיעם". רבונו-של-עולם, מודים אנחנו לך על-המתנה
הטובה שנתת לנו, יום השבת, חמדת הימים. יהי רצון
מלפניך, שזאיר זהר היום הזה את-דרךנו, ויכונן את-מעשינו,
לעשות הישר לפניך ולפני הבריות. ונאמר: אמן:

שבת י'

הדלקת הנרות לרגלים

ברוך אתה יהוה אלהינו מלך העולם, אשר קדשנו במצותיו
וצונו להדליק נר של (שבת ושל) יום טוב:

אלהינו ואלהי אבותינו, יהי רצון שזאירו הנרות הללו
את-חגנו ביום

בפסח חג-המצות

בשבועות חג-השבועות

בסוכות חג-השפלות

בשמיני עצרת שמיני עצרת הקד

הזה. אבינו שבשמים, האר לבנו באמונתך ונשמח בחגך.

Psaln 36 Denn bei Dir ist der Quell des Lebens. In Deinem Licht sehen wir Licht. Und so lasst uns sprechen: Amen!

Am ersten Tag des Feiertages und am Abend des Schlussfestes (Sch'mini Azeret) fügt man hinzu:

Gepriesen seist Du, Ewiger, König der Welt, der Du uns am Leben erhalten hast, uns (weiterhin) hast bestehen lassen und uns diese Zeit hast erreichen lassen.

«Kabbalat Schabbat» (der Empfang des Schabbat)

Am Vorabend eines Feiertages und an einem Zwischenfeiertag (Chol haMoed) empfängt man den Schabbat mit Psalm 92 und 93, siehe Seite 74.

Psaln 95 Kommt, lasst uns jauchzen dem Ewigen, jubeln dem Fels unseres Heils. Lasst uns vor Ihm mit Dank erscheinen; mit Liedern wollen wir Ihm zujubeln. Denn ein grosser Gott ist der Ewige, und ein grosser König über alle Mächtigen. In seiner Hand sind der Erde Gründe, die Höhe der Berge gehört Ihm. Ihm gehört das Meer, Er hat es gemacht, und das Trockene haben seine Hände geschaffen. Kommt, dass wir uns bücken und verneigen, niederknien vor dem Ewigen, unserem Schöpfer. Denn Er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide, die Herde seiner Hand, noch heute, wenn ihr auf seine Stimme hört: Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriwah, wie am Tage von Massah in der Wüste, als eure Väter mich versuchten, mich prüften, obwohl sie mein Wirken gesehen hatten. Vierzig Jahre lang zürnte ich dem Geschlecht und sprach: Ein Volk irrenden Herzens sind sie! Und sie erkannten nicht meine Wege...

So schwur ich in meinem Zorne, dass sie nicht zu meiner Ruhestätte kommen sollen.

Psaln 96 Singet dem Ewigen ein neues Lied, singet dem Ewigen, alle Landel Singet dem Ewigen, preiset seinen Namen, verkündet Tag für Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter den Nationen von seinen Wundern. Denn gross ist der Ewige und sehr rühmendwert; zu fürchten ist Er über alle Götter. Denn alle Götter der

תהלים לו שים שלום, אוֹרָה וְשִׁמְחָה בְּמַעוֹנֵנוּ, כִּי־עַמְדָּךְ מְקוֹר חַיִּים. בְּאוֹרְךָ נִרְאָה־אוֹר. וְנֹאמַר: אָמֵן:

בערב הראשון של יום טוב ובערב שמיני עצרת מוסיפים ברכת "שהחיינו"

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַחַיֵּינוּ וְקִיַּמְנוּ וְהִגִּיעָנוּ לְזִמְן הַזֶּה:

קבלת שבת

בערב יום טוב, ביום טוב ובהוה"מ מקבלים שבת באמירת "מזמור שיר ליום השבת" (בעמוד 74)

*

תהלים צה לכו נִרְנְנָה לַיהוָה, נִרְיַעָה לְצוֹר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה פָּנֵינוּ בַּתּוֹדָה, בְּזִמְרוֹת נִרְיַע לוֹ: כִּי אֵל גָּדוֹל יְהוָה, וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל כָּל אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ מַחְקְרֵי אָרֶץ, וְתוֹעֲפוֹת הַדָּיִם לוֹ: אֲשֶׁר לוֹ הַיָּם וְהוּא עֹשֶׂהוּ, וַיִּבְּשֵׁת יָדָיו יַצְרוּ: בָּאוּ וְשִׁתְּחוּהוּ וְנִכְרַעוּהוּ, נִבְרַכָּה לִפְנֵי יְהוָה עֲשֹׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ, וְאַנְחֵנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יְדוֹ, הַיּוֹם אִם בָּקְלוּ תִשְׁמָעוּ: אֵל תִּקְשׁוּ לִבְבְּכֶם כַּמְרִיבָה, כִּיּוֹם מָסָה בַּמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנֵי אֲבוֹתֵיכֶם, בְּחֲנוּנָי גַם רָאוּ פְעָלַי: אֲרַבְעִים שָׁנָה אָקוּט בְּדוֹר, וְנֹאמַר עִם תִּעֲנֵי לִכְבֹּהֶם, וְהֵם לֹא יָדְעוּ דְרָכַי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְּאַפִּי, אִם יִבְאוּן אֵל מְנוּחָתִי:

*

תהלים צו שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ, שִׁירוּ לַיהוָה כָּל הָאָרֶץ: שִׁירוּ לַיהוָה, בְּרִכּוֹ שְׂמוֹ, בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם לַיּוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ, בְּכָל הָעַמִּים גַּפְּלֹאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד, נוֹרָא הוּא עַל כָּל אֱלֹהִים: כִּי כָל אֱלֹהֵי

Völker sind nichtige Götzen, doch der Ewige hat die Himmel gemacht. Hoheit und Pracht sind vor Ihm, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. Bringet dar dem Ewigen – ihr Familien der Nationen – bringet dar dem Ewigen Ehre und Macht. Bringet dar dem Ewigen seines Namens Ehre; erhebet Gaben und kommt in seine Höfe. Bücket euch vor dem Ewigen in heiligem Schmuck; zittert vor ihm, alle Lande. Sprechet unter den Völkern: der Ewige regiert, darum steht fest das Erdenrund und wanket nicht. Er richtet die Völker mit Geradheit. Die Himmel freuen sich, die Erde jubelt, das Meer braust, und was es füllt. Es jauchzt das Feld und alles, was auf ihm ist. Da jubeln alle Bäume des Waldes; vor dem Ewigen, der da kommt, um die Erde zu richten; Er richtet die Welt mit Gerechtigkeit, und die Völker mit seiner Treue.

Psalm 97

Der Ewige regiert, es juble die Erde; es freue sich die Menge der Inseln. Wolken und Nebel sind rings um Ihn; Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen seines Thrones. Feuer geht vor Ihm her und loht rings um seine Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt; die Erde sieht es und erbebt. Die Berge zergehen wie Wachs vor dem Ewigen, vor dem Herrn der ganzen Erde. Die Himmel erzählen seine Gerechtigkeit, alle Völker schauen seine Ehre. Beschämt sind alle, die behauene Bilder verfertigen, die sich mit Götzen rühmen; vor Ihm bücken sich alle Mächtigen. Zion hört es und freut sich; es jubeln die Töchter von Jehudah ob Deiner Urteilsprüche, Ewiger. Denn Du, Ewiger, bist der Höchste über die ganze Erde, hoch erhaben über alle Mächtigen. Die ihr den Ewigen liebt, hasset das Böse; Er behütet die Seelen der Ihm treu Ergebenen, rettet sie aus der Hand der Bösen. Licht ist gesät für den Gerechten, und Freude für jene, die redlichen Herzens sind. Freut euch, Gerechte, des Ewigen und danket, wenn ihr seiner Heiligkeit gedenket.

Psalm 98

Ein Psalm. Singet dem Ewigen ein neues Lied, denn Er hat Wunder getan. Seine Rechte hat Ihm geholfen und sein heiliger Arm. Der Ewige hat verkündet seine Hilfe, hat seine Gerechtigkeit vor den Augen der Völker offenbart. Er hat seiner Loyalität und Treue gegenüber

העמים אלילים, ויהוה שמים עשה: הוד והדר לפניו, עז ותפארת במקדשו: הבו ליהוה משפחות עמים, הבו ליהוה כבוד ועז: הבו ליהוה כבוד שמו, שאו מנחה ובאו לחצרותיו: השתחוו ליהוה בהדרת קדש, חילו מפניו כל הארץ: אמרו בגוים יהוה מלך, אף תכון תבל כל תמוט, ידן עמים במישרים: ישמחו השמים ותגל הארץ, ירעם הים ומלאו: יעלז שדי וכל אשר בו, אז ירננו כל עצי יער: לפני יהוה כי בא, כי בא לשפט הארץ, ישפט תבל בצדק ועמים באמונתו:

*

יהוה מלך תגל הארץ, ישמחו איים רבים: ענו וערפל סביביו, צדק ומשפט מכון כסאו: אש לפניו תלה, ותלהט סביב צריו: האירו ברקיו תבל, ראתה ותחל הארץ: הרים כדונג נמסו מלפני יהוה, מלפני אדון כל הארץ: הגידו השמים צדקו, וראו כל העמים כבודו: יבשו כל עבדי פסל המתהללים באלילים, השתחוו-לו כל אלהים: שמעה ותשמח ציון, ותגלנה בנות יהודה, למען משפטיך יהוה: כי אתה יהוה עליון על כל הארץ, מאד ועלית על כל אלהים: אהבי יהוה שנאו רע, שמר נפשות חסידיו, מיד רשעים יצילם: אור זרע לצדיק, ולישרי-לב שמחה: שמחו צדיקים ביהוה, והודו לזכר קדשו:

תהלים צז

*

מזמור, שירו ליהוה שיר חדש, כי נפלאות עשה, הושיעה-לו ימינו וזרע קדשו: הודיע יהוה ישועתו, לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו ואמונתו לבית

תהלים צח

dem Haus Israel gedacht; es sahen alle Enden der Erde die Hilfe unseres Gottes. Jauchzet dem Ewigen, alle Lande, brechet in Jubel aus und spielt auf. Singet dem Ewigen zu der Laute, mit der Laute und kräftigem Gesang! Mit der Trompete und mit der Stimme des Schofar jauchzet vor dem König, dem Ewigen! Es tose das Meer, und was es erfüllt, das Erdenrund, und die darauf wohnen. Die Ströme mögen in die Hände klatschen und die Berge allesamt jubeln vor dem Ewigen, denn Er kommt um die Erde zu richten; Er richtet den Erdkreis gerecht und die Völker mit Geradheit.

Psalm 99

Der Ewige regiert, es zittern die Völker; Er thront über den Cherubim, es bebzt die Erde. Der Ewige ist gross in Zion; und erhaben ist Er über alle Völker. Sie danken Deinem Namen, dem grossen und ehrfurchtbaren; heilig ist er. Und die Macht ist des Königs, der das Recht liebt; Du hast Geradheit gegründet; Recht und Gerechtigkeit hast Du an Ja'akow vollzogen. Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch vor dem Schemel seiner Füße; heilig ist er. Moscheh und Aharon sind unter seinen Priestern, und Sch'muel unter denen, die seinen Namen anrufen; sie riefen zum Ewigen, und Er erhörte sie. In der Wolkensäule sprach er mit ihnen; sie hüteten seine Zeugnisse und das Gesetz, das Er ihnen gegeben. Ewiger, unser Gott, Du hast sie erhört; ein Verzeihender warst Du für sie, aber auch ein Ahnder aller ihrer Taten. Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch vor seinem heiligen Berg, denn heilig ist der Ewige, unser Gott.

Psalm 29

Ein Psalm von David. Bringet dar dem Ewigen, Söhne der Mächtigen, bringet dar dem Ewigen Ehre und Macht. Gebet dem Ewigen die Ehre seines Namens; bückt euch vor dem Ewigen in heiligem Schmuck. Die Stimme des Ewigen ist über den Wassern, der Gott der Ehre, der Ewige, lässt Donner ertönen über mächtigen Wassern. Die Stimme des Ewigen ist voll Kraft; die Stimme des Ewigen ist voll Majestät. Die Stimme des Ewigen zerbricht Zedern; ja es zerbricht der Ewige die Zedern des Libanon! Und Er lässt sie hüpfen wie ein Kalb; lässt hüpfen den Libanon und Sirjon wie junge Büffel! Die Stimme des Ewigen schlägt Feuerflammen heraus. Die Stimme des Ewigen lässt die Wü-

יִשְׂרָאֵל, רְאוּ כָּל אַפְסֵי אֶרֶץ אֶת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ:
הָרִיעוּ לַיהוָה כָּל הָאָרֶץ, פָּצְחוּ וּרְנְנוּ וּזְמְרוּ: זְמְרוּ
לַיהוָה בְּכִנּוּר, בְּכִנּוּר וְקוֹל זְמִרָה: בְּחִצְצָרוֹת וְקוֹל
שׁוֹפָר הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְהוָה: יִרְעַם הַיָּם וּמַלְאוּ,
תִּבֵּל וַיִּשְׁבִּי בָּהּ: גְּהָרוֹת יִמְחֲאוּ־כָף, יַחַד הָרִים יִרְנְנוּ:
לִפְנֵי יְהוָה כִּי בָּא לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ, יִשְׁפֹּט תִּבֵּל בְּצֶדֶק
וְעַמִּים בְּמִישְׁרִים:

*

תהלים צט

יהוה מֶלֶךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים, יֵשֶׁב כְּרוּבִים תְּנוּט הָאָרֶץ:
יהוה בְּצִיּוֹן גָּדוֹל, וְרָם הוּא עַל כָּל הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גָּדוֹל וְנוֹרָא, קְדוֹשׁ הוּא: וְעַז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב, אַתָּה
כּוֹנֵנֵת מִישְׁרִים, מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בִּיעֲקֹב אַתָּה עֲשִׂית:
רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ, וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם רִגְלָיו, קְדוֹשׁ
הוּא: מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן בְּכִהְנִיּוֹ, וְשִׁמּוֹאֵל בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ,
קִרְאִים אֵל יְהוָה וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנַן יְדַבֵּר
אֲלֵיהֶם, שְׁמְרוּ עֲדוֹתַי וַחֲקֵי נִתְּנֵי־לָמוֹ: יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
אַתָּה עֲנִיתָם, אֵל נִשְׂא הַיִּתְּ לָהֶם, וְנִקֵּם עַל
עֲלִילוֹתָם: רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קְדִישׁוֹ,
כִּי קְדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

*

תהלים כט

מְזֻמּוֹר לְדָוִד, הִבּוּ לַיהוָה, בְּנֵי אֱלִים, הִבּוּ לַיהוָה כְּבוֹד
וְעַז: הִבּוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ, הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת
קְדֻשׁ: קוֹל יְהוָה עַל הַמַּיִם, אֵל הַכְּבוֹד הַרְעִים, יְהוָה
עַל מַיִם רַבִּים: קוֹל יְהוָה בְּפָתַח, קוֹל יְהוָה בְּהַדְרַת: קוֹל
יְהוָה שֹׁבֵר אֲרוּזִים, וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת אֲרוּזֵי הַלְּבָנוֹן:
וַיִּרְקִדֵם כְּמוֹ עֵגֶל, לְבָנוֹן וּשְׁרִיּוֹן כְּמוֹ בּוֹרְדָאִים: קוֹל
יְהוָה חֹצֵב לְהַבּוֹת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְּבָר, יַחִיל

ste beben; ja der Ewige lässt die Wüste Kadesch beben! Die Stimme des Ewigen lässt Gazellen gebären und entblättert Wälder; aber in seinem Heiligtum spricht alles: Hoheit. Der Ewige thronte über der Sintflut, und es thront der Ewige als König in Ewigkeit. Der Ewige gebe seinem Volke Kraft; der Ewige segne sein Volk mit Frieden!

«Lecha dodi» (Komm, mein Freund...)

Akrostichon: Der Name des Verfassers, Sch' lomo haLevi.

Anfang und Refrain: Komm mein Freund, der Braut entgegen, lasst uns (die Königin) Schabbat empfangen.

«Hüte und gedenke» – ein einziges Gebot, so liess der einzige Gott es uns vernehmen. Der Ewige ist einzig und sein Name ist einzig; zur Ehre, zur Herrlichkeit und zum Ruhm. – Refrain.

(Der Königin) Schabbat lasst uns entgegengehen; sie ist die Quelle des Segens; von Anbeginn, vor Zeiten, wurde sie gekrönt; als Abschluss des Schöpfungswerkes, im Plan das Erste. – Refrain.

Heiligtum des Königs, Stadt der königlichen Residenz, erhebe dich aus der Verwüstung; lange genug hast du im Tal des Weinens geweilt; aber Er erbarmt sich über dich in Liebe. – Refrain.

Schüttele ab den Staub, stehe auf, kleide dich in deine Prachtgewänder, mein Volk! Durch den Sohn des Jischai aus Beth Lechem naht meiner Seele der Erlöser! – Refrain.

יהוה מדבר קדש: קול יהוה יחולל אילות ויחשף יערות, ובהיכלו פלו אמר כבוד: יהוה למבול ישב, וישב יהוה מלך לעולם: יהוה עז לעמו יתן, יהוה יברך את עמו בשלום:

לכה דודי

(סימן: שלמה הלוי)

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

ש מור וזכור בדבור אחד

השמיענו אל המיחד,

יהוה אחד ושמו אחד

לשם ולתפארת ולתהלה.

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

ל קראת שבת לכו ונלכה,

כי היא מקור הברכה,

מראש מקדם וסוכה,

סוף מעשה במחשבה תחלה.

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

מ קדש מלך עיר מלוכה,

קומי צאי מתוך ההפכה

רב לך שבת בעמק הבקא

והוא יחמל עליך חמלה.

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

ה תנערי מעפר, קומי,

לבשי בגדי תפארתך עמי,

על יד בן ישי בית הלחמי

קרבה אל נפשי גאלה.

לכה דודי לקראת כלה, פני שבת נקבלה.

Wach auf! Wach auf! Denn dein Licht geht auf! Steh auf, mein Licht! Erwache, erwache, stimme Gesang an! Die Herrlichkeit des Ewigen ist über dir offenbar geworden! – Refrain.

Du wirst nicht mehr voll Scham und Schande sein; was bückst du dich und was klagst du? Bei dir werden die Elenden meines Volkes sich bergen, und es wird die Stadt erbaut auf ihrer Trümmerstätte. – Refrain.

Zur Beute werden deine Plünderer, und es müssen weichen, die dich verwüstet haben; es freut sich über dich dein Gott, wie der Bräutigam sich über die Braut freut. – Refrain.

Nach Süden und Norden wirst du dich ausbreiten, und den Ewigen wirst du rühmen, durch jenen Mann, den Nachkommen des Perez; und wir werden uns freuen und jauchzen. – Refrain.

Komm herbei in Frieden, Krone des Mannes, ja in Freude und unter Jubelruf, inmitten der Vertrauenden des ganz besonderen Volkes! Komm herbei, Braut! Komm herbei, Braut! – Refrain.

Sch'lomo haLevi Alkabez

ה תְּעוֹרְרֵי הַתְּעוֹרְרֵי
כִּי בָּא אֹרֶךְ קוֹמֵי אֹרֵי,
עוֹרֵי עוֹרֵי, שִׁיר דְּבָרֵי,
כְּבוֹד יְהוָה עָלֶיךָ וְגָלָה.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה, פְּנֵי שַׁבַּת וְקַבְּלָה.

ל א תִּבְשִׂי וְלֹא תִכְלָמִי,
מָה תִשְׁתַּחֲוֶי וּמָה תִהְמִי,
כִּךְ יִחַסוּ עֲנֵי עַמִּי,
וְנִבְנְתָה עִיר עַל תִּלְתָּה.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה, פְּנֵי שַׁבַּת וְקַבְּלָה.

ו הֵיוּ לְמִשְׁפָּה שְׂאֵסִיךְ,
וְדַחְקוּ כָּל מִבְלַעֲיךָ
יִשֵּׁשׁ עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ
כְּמִשׁוֹשׁ חַתָּן עַל כְּלָה.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה, פְּנֵי שַׁבַּת וְקַבְּלָה.

ז מִיֵּן וְשִׁמְאֵל תִּפְרָצִי,
וְאֵת יְהוָה תִּעְרִיצִי
עַל יַד אִישׁ בֶּן פְּרָצִי
וְנִשְׁמַחָה וְנִגִּילָה.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה, פְּנֵי שַׁבַּת וְקַבְּלָה.

ו והגים לקום ולפנות לעבר הכניסה

בְּוֹאֵי בְּשָׁלוֹם עֲטֹרַת בַּעֲלָה
גַּם בְּשִׂמְחָה וּבְצַהֲלָה
תּוֹךְ אַמּוּנֵי עַם סִגְלָה,
בְּוֹאֵי כְלָה, בְּוֹאֵי כְלָה.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה, פְּנֵי שַׁבַּת וְקַבְּלָה.

Man führt jetzt die eventuellen Trauernden in die Synagoge.

Psalm 92

Ein Psalm, ein Lied für den Schabbat. Gut ist es, dem Ewigen zu danken, und Deinem Namen zu lobsingenden, Höchster! Zu verkünden Deine Gnade am Morgen und Deine Treue in den Nächten! Mit dem Zehnsait, der zwölfsaitigen Leier und dem Klang der Laute. Denn Du hast mich erfreut, Ewiger, durch Deine Werke; über Dein Handwerk juble ich. Wie gross sind Deine Werke, Ewiger, so sehr tief Deine Gedanken! Ein dumme Mensch sieht das nicht ein und ein Tor versteht das nicht. Wenn auch die Bösen sprossen wie das Gras und die Übeltäter erblühten... es wäre doch nur, damit sie vertilgt werden auf immer. Du aber bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger. Denn siehe, Deine Feinde, Ewiger, fürwahr, Deine Feinde gehen zugrunde; es werden zerstreut alle Übeltäter. Du aber erhöhst mein Füllhorn wie das Horn des Büffels; ich bin erquickt mit frischem Öl. Es blickt mein Auge hinab auf jene, die mir auflauern, die in böser Absicht gegen mich aufstehen; meine Ohren hören (ihr schlimmes Schicksal)! Der Gerechte blüht wie eine Dattelpalme; wie eine Zeder auf dem Libanon ragt er empor. Die eingepflanzt sind im Hause des Ewigen, in den Höfen unseres Gottes blühen sie. Noch im Alter tragen sie Frucht, sind markig und belaubt; um zu verkünden, dass gerade ist der Ewige; mein Fels ist Er und an Ihm ist kein Fehl!

Psalm 93

Der Ewige regiert, hat Hoheit angelegt, ja angelegt hat sie der Ewige, sich mit Macht umgürtet; darum steht fest das Erdenrund und wankt nicht. Festgegründet ist Dein Thron von jeher, seit Ewigkeit bist Du. Es erheben Ströme, Ewiger, es erheben Ströme ihre Stimme; es erheben Ströme ihr Getöse. Mehr als die Stimmen vieler Wasser sind gewaltig die Brecher des Meeres; doch gewaltig in der Höhe ist der Ewige. Deine Zeugnisse sind sehr bewährt; Deinem Hause gebührt Heiligkeit, Ewiger, für die Dauer der Tage.

Psalm 15

Ein Psalm von David. Ewiger! Wer darf in Deinem Zelt wohnen, wer

והגים לקבל פניו של אבל ולהכניסו לבית הכנסת

תהלים צב

מזמור שיר ליום השבת:
טוב להדות ליהוה, ולומר לשמך עליון:
להגיד בבקר חסדך, ואמונתך בלילות:
עלי עשור ועלי־נבל, עלי הגיון בכנור:
כי שמחתני יהוה בפעלך, במעשי ידך ארנן:
מה גדלו מעשיך יהוה, מאד עמקו מחשבתך:
איש בער לא ידע, וכסיל לא יבין את זאת:
בפרח רשעים כמו עשב ויציו כל פעלי און,
להשמידם עדי עד:
ואתה מרום לעלם יהוה:
כי הנה איכך יהוה, כי הנה איכך יאבדו, ותפרדו
כל פעלי און:
ותרם כראים קרני, בלתי בשמן רעון:
ותבט עיני בשורי, בקמים עלי מרעים, תשמענה
אזני:
צדיק כתמר יפרח, כארז בלבנון ישגה:
שתולים בבית יהוה, בחצרות אלהינו יפריחו:
עוד ינובון בשיבה, דשנים ורעננים יהיו:
להגיד כי ישר יהוה, צורי ולא עולתה בו:

תהלים צג

יהוה מלך, גאות לבש, לבש יהוה, עז התאזר, אף
תכון תבל כל תמוט: נכון כסאך מאז, מעולם אתה:
נשאו נהרות יהוה, נשאו נהרות קולם, ישאו נהרות
דכים:
מקולות מים רבים, אדירים משברי ים, אדיר
במרום יהוה: עדתך נאמנו מאד, לביתך נאנה קדש,
יהוה, לארץ ימים:

*

מזמור לדוד. יהוה מי יגור באהלך, מי ישכן בהר קדשך:

תהלים טו

darf weilen auf Deinem heiligen Berg? Der in Unschuld wandelt und Gerechtigkeit übt und die Wahrheit redet von Herzen; der nicht verleumdet mit seiner Zunge und seinem Nächsten nichts Schlechtes zufügt und keine Schmähung ausspricht gegen den ihm Benachbarten; der, was ihm verächtlich ist, selber verabscheut und der die Gottesfürchtigen ehrt; der auch dann seinen Schwur nicht ändert, wenn er zu seinem eigenen Schaden geschworen hat; der sein Geld nicht gegen Wucherzins ausleiht und der keine Bestechung annimmt, um gegen einen Unschuldigen aufzutreten. Der so handelt, wird nimmer wanken.

Jesaja 58

Wenn du am Schabbat deinen Fuss zurückhältst, damit du nicht Beliebigen tust an meinem heiligen Tag, und wenn du den Schabbat eine Wonne nennst und das Heilige des Ewigen (d.h. den Schabbat) verehrungswürdig; wenn du ihn ehrst und nicht deine Gänge machst, um Beliebigen zu tun, und nicht (Alltägliches) daherredest; dann wirst du am Ewigen deine Wonne haben und ich will dich dann über die Höhen des Landes führen und dich speisen mit dem Erbe deines Vaters Jakob! Denn so hat der Mund (die Stimme) des Ewigen es gesagt.

Das Sch'ma und seine umrahmenden Segenssprüche

Preiset den Ewigen, den Hochgepriesenen!
Gepriesen sei der Ewige, der Hochgepriesene, für immer und ewig!

Der erste Segensspruch vor dem Sch'ma: «Ma'ariv»

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, der mit Weisheit die Pforten öffnet und mit Einsicht die Zeiten verschieden macht und die Zeiten wechseln lässt, und der die Sterne auf ihren Wachtposten ordnet nach seinem Willen.

Gepriesen seist Du Ewiger, unser Gott, König der Welt, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, und der am 7. Tag sein (Schöpfung)werk vollendete und seinen heiligen Schabbat eine Wonne nannte. Von Abend zu Abend hat Er seinem Volk Israel Ruhe verordnet nach seinem Willen.

Er schafft Tag und Nacht; Er rollt das Licht weg vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht; Er führt den Tag herbei und bringt die Nacht, und unterscheidet zwischen Tag und Nacht; Ewiger der Scha-

הולך תמים ופֶּעַל צֶדֶק, וְדַבַּר אֱמֶת בְּלִבּוֹ: לֹא רָגַל עַל-לְשׁוֹנוֹ, לֹא עָשָׂה לְרֵעֵהוּ רָעָה, וְחִרְפָּה לֹא-יִשְׂאָא עַל קִרְבוֹ: וּבְנֵה בְּעֵינָיו נִמְאָס, וְאֵת יְרֵאֵי יְהוָה יִכְבֵּד, וְשָׁבַע לְהִרְעֵ וְלֹא יָמַר: כִּסְפוֹ לֹא יִתֵּן בְּיָדוֹ, וְשָׁחַד עַל גֹּזֵי לֹא לָקָח, עֲשָׂה אֱלֹהִים, לֹא יִמוּט לְעוֹלָם:

*

אִם-תָּשִׁיב מִשְׁבַּת רִגְלְךָ עֲשׂוֹת חֲפָצְךָ בְּיוֹם קֹדֶשׁי וְקִרְאתָ לְשַׁבָּת עֲנֵג לְקֹדֶשׁ יְהוָה מְכַבֵּד וּכְבֹדְתוֹ וּכְבֹדְתוֹ מִעֲשׂוֹת דְּרָכֶיךָ מִמִּצְוֹת חֲפָצְךָ וְדַבַּר דְּבַר: אִזּוֹ תִתְעַנֵּג עָלַי יְהוָה וְהִרְבַּבְתִּיךָ עַל-בְּמִתֵּי אָרֶץ וְהִאֲכִילְתִּיךָ וְנִחַלְתָּ יַעֲקֹב אֲבִיךָ כִּי פִי יְהוָה דִּבֶּר:

*

קריאת שמע וברכותיה

בְּרַכּוּ אֶת יְהוָה הַמְבָרָךְ:
בְּרוּךְ יְהוָה הַמְבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

ברכת "מעריב", הברכה הראשונה לפני קריאת שמע

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדָבָרוֹ מַעְרִיב עַרְבִים, וְכֹלָה מַעֲשָׂיו בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי, וַיִּקְרָאֵהוּ עֲנֵג שַׁבַּת-קֹדֶשׁוֹ. מֵעֶרֶב עַד-עֶרֶב הִתְקִין מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל כְּרִצּוֹנוֹ.

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בְּדָבָרוֹ מַעְרִיב עַרְבִים, בְּחֻכְמָה פּוֹתֵחַ שְׁעָרִים, וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים, וּמַחְלִיף אֶת הַזְּמַנִּים, וּמְסַדֵּר אֶת הַפּוֹכְבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ.

בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה, וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין

ren ist sein Name. Lebendiger und beständiger Gott, stets wird Er über uns regieren, auf immer und immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der die Abende herbeiführt.

Der zweite Segensspruch vor dem Sch'ma: «Ahawah»

Mit ewiger Liebe hast Du Dein Volk geliebt, das Haus Israel: Lehre, Gebote, Satzungen und Rechtsvorschriften hast Du uns gelehrt. Darum, Ewiger, unser Gott, wollen wir von Deinen Satzungen sprechen wenn wir uns niederlegen und wenn wir aufstehen. Wir wollen uns mit den Worten Deiner Lehre und mit Deinen Geboten immerdar freuen, denn sie sind unser Leben und die Dauer unserer Tage und über sie wollen wir Tag und Nacht nachsinnen. Und Deine Liebe, oh entziehe sie uns nimmer! Gepriesen seist Du, Ewiger, der sein Volk Israel liebt.

Der erste Abschnitt des Sch'ma – das Annehmen des Jochs der Herrschaft des Himmels.

5 Mose 6

Höre Israel, der Ewige ist unser Gott,
der Ewige ist einzig.

Gepriesen sei sein Name, die Herrlichkeit seines
Reiches immer und ewig.

Und du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Es seien diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich von ihnen, wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du des Weges gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen auf deine Hand und sie seien zum Stirnband zwischen deinen Augen. Schreibe sie auf die Türpfosten deines Hauses und in deine Tore.

Der zweite Abschnitt des Sch'ma – das Annehmen des Jochs der Gebote.

5 Mose 11

Und es sei, wenn ihr auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott zu lieben und ihm zu dienen mit eurem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele: Dann werde ich den Regen eures Landes zu seiner Zeit geben, den Frühregen und den Spätregen; du wirst dein Getreide einsammeln und deinen Most keltern und dein Öl gewinnen. Ich werde Weidepflanzen auf dein Feld geben für dein Vieh; und du wirst essen und satt werden. Hütet euch, dass euer Herz nicht verführt werde und ihr abweicht und fremden Göttern dient und euch vor ihnen verneigt. Da würde der Zorn des Ewigen gegen

לְיָלֵהּ, יְהוּה צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ
עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוּה, הַמַּעְרִיב עַרְבִים:

ברכת "אהבה", הברכה השנייה לפני קריאת שמע

אֲהַבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֱהָבֵת, תוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לַמִּדָּת, עַל כֵּן יְהוּה אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׂכְבָּנוּ וּבְקוּמָנוּ וְשִׁיחַ בְּחֻלְיָהּ, וְנִשְׁמַח בְּדַבְרֵי
תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד, כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאַרְךָ
יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאֱהָבֵתְךָ אֵל תִּסִּיר
מִמָּנוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוּה, אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הפרשה הראשונה של קריאת שמע – קבלת עול מלכות שמים

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוּה אֱלֹהֵינוּ יְהוּה | אֶחָד:

דברים 1

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד.

וְאֱהָבֵת אֶת יְהוּה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְּךָ
הַיּוֹם עַל־לִבְּךָ: וְשִׁוַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשִׂכְבְּךָ וּבְקוּמָךְ: וְקִשְׁרְתָם
לְאוֹת עַל־יָדְךָ וְהָיוּ לְטָטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וְכַתַּבְתָּם
עַל־מַזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

שם

הפרשה השנייה – קבלת עול מצוות

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ תִשְׁמַעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוּה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ
בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתָּ דַגְנוֹךָ וְהִיִּירְשָׁךָ וַיִּצְהַרְךָ:
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאִכְלָתָּ וּשְׂבַעְתָּ:
הַשְּׁמֵרוּ לָכֶם פְּרִיפְתָהּ לְבַבְכֶם וְסִרְתֶּם וְעַבַדְתֶּם
אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוּהָ

שם יא

euch entbrennen und Er würde den Himmel verschliessen, dass kein Regen fällt und die Erde ihren Ertrag nicht gibt, und ihr würdet bald verloren gehen aus dem guten Lande, das der Ewige euch gibt. Und legt diese Worte in euer Herz und in eure Seele, bindet sie zum Zeichen auf eure Hand, und sie seien zum Stirnband zwischen euren Augen. Und lehret sie euren Kindern, indem du davon sprichst, wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du des Weges gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Und schreibe sie auf die Türpfosten deines Hauses und in deine Tore; auf dass sich eure Tage und die Tage eurer Kinder mehren auf dem Erdboden, den der Ewige euren Vorvätern zugeschworen hat, ja mehren wie die Tage des Himmels über der Erde.

*

5 Mose 30 Siehe, ich habe heute vor dich hingegeben das Leben und das Gute, den Tod und das Schlechte. Was ich dir heute gebiete: Deinen Gott zu lieben und in seinen Wegen zu gehen, seine Gebote, Satzungen und Rechtsvorschriften zu beachten. Und so sollst du leben und dich vermehren und den Ewigen, deinen Gott preisen in dem Land, in das du kommst, um es zu besitzen. Aber wenn sich dein Herz abwendet und du nicht hörst und von dir abweist und du dich verneigst vor anderen Göttern und sie anbetest: Ich sage euch heute, ich werde euch verderben und eure Tage werden nicht lange sein auf dem Erdboden, zu dem du hinübergehst über den Jordan, um dorthin zu kommen, um ihn zu besitzen. Ich rufe heute gegen euch Himmel und Erde zu Zeugen an, dass ich dir das Leben und den Tod, den Segen und den Fluch vorgelegt habe; so wähle denn das Leben, auf dass du leben wirst, du und deine Nachkommenschaft: in Liebe zum Ewigen, deinem Gott, und indem du auf seine Stimme hörst und an Ihm hängst; denn Er ist dein Leben und die Länge deiner Tage, auf dass du auf dem Erdboden weilst, von dem der Ewige deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, diesen würde Er ihnen geben.

*

Der dritte Abschnitt des Sch'ma: «Zizit», Auszug aus Ägypten.

4 Mose 15 Und der Ewige sprach zu Mose also: Sprich zu den Kindern Israel und sage ihnen, sie sollen sich Quasten machen an den Ecken ihrer Kleider, für ihre Geschlechter, und sollen bei den Quasten der Ecke einen mit dem Farbstoff der Purpurschnecke gefärbten Wollfaden anbringen. Sie seien euch zu Schaufäden; ihr sollt sie sehen und dabei aller Gebote des Ewigen gedenken und sie erfüllen, auf dass ihr nicht den Verführungen eures Herzens und eurer Augen nachgeht, denen ihr

בְּכֶם וְעָצַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יְהִי מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תֵתֶן אֶת-יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם:

וּשְׁמַתֶּם אֶת-דְּבָרֵי אֱלֹהֵי עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל-נִפְשְׁכֶם וְקִשְׁרֹתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל-יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת-בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלַכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתֵּיכֶם לֵתֵת לָהֶם בְּיְמֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

*

רָאָה נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַיּוֹם אֶת-הַחַיִּים וְאֶת-הַטּוֹב וְאֶת-הַמָּוֹת וְאֶת-הָרָע: אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה הַיּוֹם לֵאמֹר אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְלַכֵּת בְּדַרְכָיו וּלְשַׁמֵּר מִצְוֹתָיו וְחֻקֹתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וְחַיִּית וּרְבִית וּבְרָכָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּאָרֶץ אֲשֶׁר-אַתָּה בָאֲשָׁמָה לְרִשְׁתָּהּ: וְאִם-יִפְגַּע לְבָבְךָ וְלֹא תִשְׁמַע וְנִדְחַת וְהִשְׁתַּחֲוִית לְאֱלֹהִים אֲחֵרִים וְעַבַדְתֶּם: הַגִּדְתִּי לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲבַד תֵּאבְדוּן לֹא-תֵאָרִיכוּ יָמִים עַל-הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתָּה עֹבֵר אֶת-הַיַּרְדֵּן לָבוֹא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: הַעֲדִיתִי בְּכֶם הַיּוֹם אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ הַחַיִּים וְהַמָּוֹת נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַקְּלָלָה וּבִחְרַף בְּחַיִּים לְמַעַן תַּחֲיֶה אֶתָּה וְזָרְעֶךָ: לֵאמֹר אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשַׁמֵּעַ בְּקוֹלְךָ וּלְדַבְּקָה-בּוֹ כִּי הוּא תֵיִיד וְאָרֶךְ יָמֶיךָ לְשִׁבְת עַל-הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתֵּיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב לֵתֵת לָהֶם:

דברים ל

*

הפרשה השלישית: פרשת ציצית - יציאת מצרים

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵי מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכָּנֹף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וְעָשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא-תִתְּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם

במדבר 10

nachbuhlt. Auf dass ihr gedenkt und alle meine Gebote erfüllt und heilig seid eurem Gott. Ich bin der Ewige, euer Gott, der euch aus dem Lande Ägypten geführt hat, um euch zum Gott zu sein, Ich der Ewige, euer Gott.

Betet man in der Gemeinde, so endet der Vorbeter mit:

«Adonai Elohechem Emet – der Ewige, euer Gott,
in Wahrheit»

Der erste Segensspruch nach dem Sch'ma: «Ge'ulah»

Wahr und zuverlässig ist all dies, und für uns feststehend, dass Er, der Ewige, unser Gott ist und keiner ausser Ihm, und dass wir, Israel, sein Volk sind; dass Er es ist, der uns aus der Hand von Königen befreit hat, Er unser König, der uns erlöst aus der Hand aller Schreckensherrscher.

Hiob 9 Er, der grosse unerforschliche Dinge und Wunder ohne Zahl vollbringt;

Psaltn 66 der unsere Seelen ins Leben gestellt hat und unsere Füße nicht wanken liess. Der für uns Wunder in Ägypten gewirkt hat, Zeichen und Wundertaten im Lande der Söhne des Cham, und sein Volk aus ihrer Mitte herausgeführt hat zu immerwährender Freiheit.

Jesaja 44 Der das Wort seines Knechtes erfüllt sowie den Rat seiner Boten ausführt, der zu Jerusalem spricht: «Kehre zurück!» und zu den Städten von Jehudah: «Werdet wieder gebaut!» und: «Ihre Trümmer richte ich wieder auf!» Und es sahen seine Kinder seine Macht, sie priesen und dankten seinem Namen; und sie nahmen bereitwillig seine Königsherrschaft auf sich; Moscheh und die Kinder Israel stimmten Dir in grosser Freude ein Lied an und sie sprachen alle:

2 Mose 15 «Wer ist wie Du, Ewiger, unter den Göttern! Wer ist wie Du, verherrlicht durch Heiligkeit, ehrfurchtgebietend an Ruhm, Wunder vollbringend!»

Deine Herrschaft sahen Deine Kinder, als Du das Meer vor Moscheh spaltetest. «Das ist mein Gott!» riefen sie daraufhin und sie sprachen:

2 Mose 15 «Der Ewige regiert auf immer und ewig!»

Jeremia 31 Ferner heisst es: «Ja, der Ewige hat Jakob losgekauft und ihn aus der Hand eines Stärkeren erlöst.» Gepriesen seist Du, Ewiger, der Israel erlöst.

ואַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים לְאַלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִזִּית לָכֶם לְאַלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

כשמתפללים בציבור, הש"יך מסיים

יהוה אלהיכם אמת.

ברכת "גאולה", הברכה הראשונה שלאחר קריאת שמע

אֱמֶת וְאִמּוּנָה כָּל זֹאת וְקִיָּם עֲלֵינוּ, כִּי הוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאִין זִולָתוֹ, וְאִנְחֵנו יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ. הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים, מִלְכָּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל הָעָרִיצִים. הָעוֹשֶׂה גְדוּלוֹת עַד אִין חֶקֶר, וְנִפְלְאוֹת עַד אִין מִסְפָּר. הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַחַיִּים, וְלֹא נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הָעוֹשֶׂה לָנוּ נְסִים בְּמִצְרַיִם אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֶדְמַת בְּנֵי חָם. וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵירוֹת עוֹלָם.

איוב ט
תהלים סו

מִקִּים דָּבַר עֲבָדוֹ וַעֲצַת מְלֹאכָיו יִשְׁלִים הָאוֹמֵר לִירוּשָׁלַיִם תּוֹשֵׁב וּלְעָרֵי יְהוּדָה תִּבְנֶינָה וְחֻרְבוֹתֶיהָ אֲקוּמָם.

ישעיה מד

וְרָאוּ בְנֵי גְבוּרָתוֹ, שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמוֹ, וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם, כַּמֹּשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה, וְאָמְרוּ כָלָם:

שמות טו

”מִי כַמֶּכָּה בְּאֵלִים יְהוָה, מִי כַמֶּכָּה גֹאֲדֵר בְּקֶדֶשׁ, נוֹרָא תִהְיֶה לַעֲשֵׂה פֶלְאִים:”

מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה, זֶה אֱלֹהֵי עָנוּ וְאָמְרוּ:

שם

”יהוה ימְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:”

וְנֹאמַר: ”כִּי פָדָה יְהוָה אֶת יַעֲקֹב, וּגְאָלוֹ מִיַּד חֹזֵק מִמֶּנּוּ:” בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

ירמיה לא

Der zweite Segensspruch nach dem Sch'ma: «Haschkiwenu»

Gib, oh Ewiger, unser Gott, dass wir uns in Frieden niederlegen, und lasse uns aufstehen, unser König, zum Leben; breite über uns aus das Gezelt Deines Friedens; bringe uns Besserung durch guten Rat von Dir, hilf uns um Deines Namens willen; schütze uns und lasse von uns weichen Feind, Seuche und Krieg, Hunger und Kummer; entferne von uns Sünde und Verfehlung; im Schatten Deiner Fittiche birg uns. Denn Gott, unser Hüter und unser Retter bist Du, denn Gott, gnädiger König und barmherzig bist Du. So behüte unser Hinausgehen und unsere Heimkehr zum Leben und zum Frieden von nun an bis in fernste Zeit.

Und breite aus über uns das Gezelt Deines Friedens. Gepriesen seist Du, Ewiger, der das Gezelt des Friedens ausbreitet über uns und über sein ganzes Volk Israel und über Jerusalem.

Psalm 121 Ein Stufenlied. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen... Von wo wird mir Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom Ewigen, der Himmel und Erde gemacht hat! Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen; der dich behütet schlummert nicht. Siehe, Er schlummert nicht und schläft nicht, der Hüter Israels. Der Ewige ist dein Hüter, der Ewige ist dein Schatten, zu deiner Rechten. Bei Tage wird dich die Sonne nicht stechen, noch der Mond des Nachts. Der Ewige wird dich vor allem Übel bewahren, wird deine Seele hüten. Der Ewige behütet dein Hinausgehen und dein Hereinkommen von nun an bis in ferne Zeit.

Am Schabbat:

2 Mose 31 Und es sollen die Kinder Israel den Schabbat hüten, um den Schabbat zu begehen in (allen) ihren Geschlechtern, als ewigen Bund. Zwischen mir und den Kinder Israel ist er ein Zeichen auf immer! Denn in sechs Tagen schuf der Ewige den Himmel und die Erde, und am siebenten (Tage) feierte Er und ruhte aus.

An einem Feiertag und an einem Schabbat Chol haMoed:

3 Mose 23 Und es verkündete Moscheh die Festzeiten des Ewigen dem Volke Israel.

Halb-Kaddisch

ברכת "השכיבנו", הברכה השנייה שלאחר קריאת שמע

הַשְּׁכִיבֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם, וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיִּים. וּפְרֹשׂ עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמְךָ, וְתַקֵּן לָנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְהַגֵּן בְּעַדָּנוּ, וְהִסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן, וְהִרְחַק מִמָּוְנוּ עָוֹן וּפֶשַׁע. וּבְצֹל כְּנֹפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל שׁוֹמְרָנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה, כִּי אֵל מִלֶּךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה. וְשָׁמֵר צְאֵתָנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.

וּפְרֹשׂ עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, הַפּוֹרֵשׂ סֶכֶת שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלָּיִם:

*

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת, אֲשֶׁר עֲיַי אֶל הַקְּרִים, מֵאֵין יָבֵא עֲזָרִי: עֲזָרִי מִעַם יְהוָה, עֲשֵׂה שְׁמַיִם וָאָרֶץ: אֵל יִתֵּן לַמוֹט רַגְלִי, אֵל יְנוּם שְׁמֹרְתִי: הִנֵּה לֹא יְנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְהוָה שְׁמֹרְתִי, יְהוָה צִלְּךָ עַל יַד יְמִינִי: יוֹמָם הִשְׁמֵשׁ לֹא יַכְכָּה, וַיָּרֶם בַּלַּיְלָה: יְהוָה יִשְׁמְרֶךָ מִכָּל רָע יִשְׁמֹר אֶת נַפְשֶׁךָ: יְהוָה יִשְׁמְרֶצְאֵתְךָ וּבּוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

תהלים קכא

*

בשבת

וְשָׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתֵם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹת הוּא לְעֹלָם כִּי־שָׁשַׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְחָשׁ:

שמות לא

ביום טוב ובשבת חול המועד

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מִעֲדֵי יְהוָה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

ויקרא כג

חצי קדיש

3. «Keduschat haSchem» (Heiligung des Namens)

Du bist heilig und Dein Name ist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, Selah; gepriesen seist Du, Ewiger, (in den zehn Busstagen: der heilige König.) der heilige Gott.

4. Benediktion: «Keduschat haJom» (Heiligung des Tages)

Du hast den siebenten Tag geheiligt Deinem Namen, als Abschluss der Erschaffung von Himmel und Erde, und Du hast ihn vor allen anderen Tagen gesegnet, und hast ihn vor allen anderen Zeiten geheiligt; und so steht es in Deiner Lehre:

1 Mose 2 Und es waren vollendet der Himmel und die Erde und alle ihre Scharen. Und es vollendete Gott am siebenten Tag das Werk, das Er verrichtet hatte, und Er ruhte am siebenten Tag von dem ganzen Werk das Er verrichtet hatte. Und es segnete Gott den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Er nach all dem Werk, das Gott geschaffen hatte, um zu wirken.

Unser Gott und Gott unserer Väter, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe, heilige uns durch Deine Gebote und gib uns unseren Anteil an Deiner Lehre; sättige uns mit Deiner Güte und erfreue uns mit Deiner Hilfe, und reinige unsere Herzen, auf dass wir Dir wahrhaft dienen. Und lasse uns Deinen heiligen Schabbat zuteil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und mit Wohlgefallen, und es mögen (die Mitglieder des Volkes) Israel, die Deinen Namen heiligen, an ihm ruhen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der den Schabbat heiligt.

5. Benediktion: «Awodah» (Dienst)

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, an Deinem Volk Israel; und ihr Gebet nehme in Liebe entgegen; und es möge der Dienst Deines Volkes Israel immer zum Wohlgefallen sein. Und sei gegenwärtig in Zion; und es mögen Deine Diener Dir in Jerusalem dienen.

Am Neumond und am Schabbat eines Halbfieiertages:

Unser Gott und Gott unserer Väter! Es möge emporsteigen, ankommen, mitgezählt und erinnert werden: die Erinnerung an uns und unser Beachtetwerden und die Erinnerung an unsere Vorfäter und die Erinnerung an Deine heilige Stadt Jerusalem und die Erinnerung an Dein ganzes Volk, das Haus Israel vor Dir, zur Entrinnung, zum Guten, zur Gunst und zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden an diesem Tage

Rosch haChodesch:	Pessach:	Sukkot:
des	des Festes der	des Festes
Neumondes.	ungesäuerten Brote.	der Laubhütten.

ג. קדושת השם

אתה קדוש ושמו קדוש, וקדושים בכל יום יהללוך שְׁלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, (בשבת תשובה הַמְלִיךְ הַקְדוֹשׁ) הָאֵל הַקְדוֹשׁ:

ד. קדושת היום

אתה קדושת את יום השביעי לשמך, תכלית מעשה שְׁמִים וְאָרֶץ, וּבְרַכְתָּו מִכָּל הַיָּמִים, וְקִדְשְׁתוּ מִכָּל הַיָּמִים, וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

בראשית ב

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צִבְיָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבַּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּו שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהי אֲבוֹתֵינוּ, רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ. קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ, שִׁבְעָנוּ מִטוֹבָךָ וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ, וְטַהַר לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת. וְהַנְחִילָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שְׁבַת קִדְשֶׁךָ, וְנִוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, מִקְדֵּשׁ הַשְּׁבַת:

ה. עבודה

רָצָה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפַלְתֶּם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל, וְתַהֲי לְרַצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ. וְשִׁכֹּן בְּצִיּוֹן וַיַּעֲבֹדְךָ עַבְדֶּיךָ בִּירוּשָׁלַיִם.

בשבת ראש חודש ובשבת חול המועד

אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהי אֲבוֹתֵינוּ, יַעֲלֶה וַיְבֹא וַיָּגִיעַ, וַיִּרְאֶה וַיִּרְצָה וַיִּשְׁמַע, וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֹּר וַיִּזְכֹּרְנוּ וַיִּקְדוּנוּ וַיִּזְכְּרוּנוּ אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוּנוּ יְרוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ, וְזָכְרוּנוּ כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפָלִיטָה לְטוֹבָה, לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְדַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בַּיּוֹם בְּרִאשׁ חֹדֶשׁ רִאשׁ הַחֹדֶשׁ | בַּפֶּסַח חַג הַמַּצּוֹת | בַּסּוּכּוֹת חַג הַשְּׂבֻעוֹת הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ

Gedenke unser, Ewiger, unser Gott, an ihm zum Guten. Amen. Und nimm Dich unser an ihm an zum Segen. Amen. Und hilf uns an ihm, zu gutem Leben. Amen. Und durch das Wort der Hilfe und des Erbarmens schone und begnadige uns; und erbarme Dich über uns und hilf uns; denn zu Dir sind unsere Augen gerichtet, weil Du Gott, gnädiger König und erbarmungsvoll bist.

Und mögen unsere Augen Deine Rückkehr in Erbarmen nach Zion erschauen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der seine Gegenwart und sein Volk nach Zion zurückbringt.

6. Benediktion: «Hoda'ah» (Dank)

Wir danken Dir, dass Du, der Ewige, unser Gott und Gott unserer Väter für immer und ewig bist, Fels unseres Lebens, Schutzschild unserer Hilfe; Du bist es von Geschlecht zu Geschlecht! Wir wollen Dir danken und Deinen Ruhm berichten: für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, und für unsere Seelen, die Dir anvertraut sind, und für Deine Zeichen, die jeden Tag mit uns sind, und wegen Deiner Wunder und Wohltaten, die zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags geschehen. «Der Gute» bist Du, denn Dein Erbarmen hört nie auf, und «der Erbarmer» bist Du, denn Deine Gnadenbeweise sind nie zu Ende; so hoffen wir von jeher auf Dich.

An Chanukkah wird eingeschaltet:

Wegen der Wunderzeichen und der Befreiung und gewaltigen Taten und der Hilfeleistungen und der erlösenden Vorgänge, die Du gewirkt hast für unsere Väter und für uns in jenen Tagen und zu dieser Zeit. In den Tagen des Matitjahu, Sohn des Jochanan, des Hohenpriesters, des Hasmonäers, und seiner Söhne, als das schlimme hellenistische Königreich aufstand gegen Dein Volk Israel, um sie Deine Torah vergessen und die durch Dich gewollten Gesetze übertreten zu lassen. Du aber, in Deinem grossen Erbarmen, standest ihnen bei in der Zeit ihrer Not, strittest ihren Streit, führtest ihre Rechtssache, liefertest Mächtige in die Hand von Schwachen, und Zahlreiche in die Hand von Wenigen, und Übeltäter in die Hand der Söhne Deines Bundes; und Dir machtest Du einen grossen und heiligen Namen in Deiner Welt; und Deinem Volk Israel brachtest Du grosse Errettung und Befreiung wie an diesem Tag. Und danach kamen Deine Söhne in das Allerheiligste Deines Hauses, kehrten Deinen Palast aus, reinigten Deinen Tempel und zündeten Lichter an in den Höfen Deines Heiligtums; und sie setzten diese acht Tage der (Wieder)einweihung fest, um Deinem grossen Namen Dank und Verherrlichung zu bringen. Und so wie Du Wunderzeichen für die Ersten (Früheren) gesetzt hast, so mögest Du sie für die Späteren setzen und uns in diesen Tagen helfen wie in jenen Tagen.

יהוה אלהינו בו לטובה. אמן. ופקדנו בו לברכה והושיענו בו לחיים טובים. אמן. ובדבר ישועה ורחמים חוס ותגנו ורחם עלינו והושיענו, כי אליך עלינו, כי אל מלך חנון ורחום אתה:

ותחזינה עלינו בשובך לציון ברחמים. ברוך אתה יהוה, המחזיר שכינתו ועמו לציון:

ו. הודאה

מודים אנחנו לך שאתה הוא יהוה אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד, צור חיינו, מגן ישענו אתה הוא לדור ודור. נודה לך וגספר תהלתך על חיינו המסורים בידיך, ועל נשמותינו הפקודות לך, ועל נשיתך שבכל יום עמנו, ועל גפלאותיך וטובותיך שבכל עת, ערב ובקר וצהרים. הטוב, כי לא כלו רחמיה, והמרחם, כי לא תמו חסדיך, כי מעולם קיינו לך.

בחנוכה

על הנסים ועל הפרקו ועל הגבורות ועל התשועות ועל הנחמות, שעשית לאבותינו ולנו בימים ההם ובזמן הזה. בימי מתתיהו בן יוחנן כהן גדול השמוני ובניו, בשעמדה מלכות ון הרשעה על עמך ישראל להשכיחם תורתך ולהעבירם מחקי רצונך, ואתה ברחמיה הרבים עמדת להם בעת צרתם, רבת את ריבם, דנת את דינם, מסרת גבורים ביד חלשים, ורבים ביד מעטים, וזדים ביד בני בריתך, ולך עשית שם גדול וקדוש בעולמך, ולעמך ישראל עשית תשועה גדולה ופרקו כהיום הזה. ואחר כן באו בניך לדביר ביתך, ופנו את היכלך, וטהרו את מקדשך, והדליקו גרות בחצרות קדשך, וקבעו שמונת ימי חנוכה אלו, להודות ולהלל לשמך הגדול.

וכשם שעשית נסים לראשונים, כך תעשה לאחרונים, ותושיענו בימים האלו כבימים ההם:

Und für all das sei gepriesen und gerühmt Dein Name, unser König, beständig und auf immer und immer.

Am Schabbat Schuwah schaltet man ein:

Und schreibe zu einem guten Leben ein alle Kinder Deines Bundes.

Und alle Lebenden mögen Dir danken, Selah; und sie mögen Deinen Namen in Wahrheit lobpreisen; der Gott unseres Heiles und unserer Hilfe, Selah; gepriesen seist Du, Ewiger, «der Gute» ist Dein Name und Dir zu danken ist schön.

7. Benediktion: «Birkat haSchalom» (Friedenssegens)

Bringe grossen Frieden über Dein Volk Israel, auf immer; denn Du bist König und Herr über allen Frieden, und gut ist es in Deinen Augen, Dein Volk Israel und alle Völker zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden zu segnen.

Am Schabbat Schuwah schaltet man ein:

Im Buch des Lebens, des Segens und des Friedens, und des guten Lebensunterhaltes möge unser gedacht werden und mögen wir eingeschrieben werden vor Dir, wir und Dein ganzes Volk, das Haus Israel, zu gutem Leben und zum Frieden.

Gepriesen seist Du, Ewiger, der den Frieden wirkt.

Man schliesst die Amidah (das im Stehen verrichtete Gebet), wenn man einzeln betet, mit stillen Gebeten ab oder man sagt das nun folgende Gebet. Für zusätzliche Gebete als Einzelner siehe Seite 251.

«Batar Zaluta»: Die Amidah abschliessendes persönliches Gebet des Mar ben Rawina (Mar B'riah deRawina).

Berachot 17a

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen davor, Falschheit zu reden; und gegenüber denjenigen, die mir fluchen, schweige meine Seele, und meine Seele sei wie Staub allem gegenüber. Öffne mein Herz Deiner Lehre und meine Seele jage Deinen Geboten nach. Und allen, die Böses gegen mich erdenken, vereitle rasch ihre Ratschlüsse und mache ihre Berechnungen zunichte.

Psalms 60

Tue es um Deines Namens willen; tue es um Deiner Rechten willen; tue es um Deiner Lehre willen; tue es um Deiner Heiligkeit willen; damit jene, die Dich lieben, gerettet werden; hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich.

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפנו תמיד לעולם ועד.

בשבת תשובה וכתב לחיים טובים כל בני ברייתך.

וכל החיים יודוך סלה, ויהללו את שמך באמת, האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יהוה, הטוב שמך ולך נאה להודות:

ז. ברכת השלום

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם. כי אתה הוא מלך אדון לכל השלום. וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל ואת כל העמים בכל עת ובכל שעה בשלומך.

בשבת תשובה

בספר חיים, ברכה ושלום, ופרנסה טובה, נזכר ונכתב לפניה, אנחנו וכל עמך בית ישראל, לחיים טובים ולשלום.

ברוך אתה יהוה, עושה השלום:

המסיים תפילת עמידה יתייחד עם תפילות ליבו או יאמר אחת מן התפילות הבאות. לתפילות יהוד נוספות ראה עמוד 251.

בטר צלותא - התיחדות שלאחר תפילת עמידה

ברכות ז.

אלהי, נצר לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה, ולמקללי נפשי תדם, ונפשי כעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך, ובמצותיך תרדף נפשי. וכל החושבים עלי רעה, מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך, עשה למען ימינה, עשה למען תורתך, עשה למען קדשתך. למען יחלצון ידידיך הושיעה ימינה ועוני:

תהלים ס

מר בריה דבינא

*

Gebet für den Frieden

Möge es Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, dass Du Kriege und Blutvergiessen aus der Welt schaffst, und dass Du grossen und wunderbaren Frieden in der Welt herbeiführst; und es wird dann nicht Volk gegen Volk das Schwert erheben, und sie werden nicht mehr den Krieg erlernen. Alle Bewohner des Erdenrunds werden nur noch die grosse Wahrheit erkennen, dass wir nicht auf diese Welt gekommen sind für Streit und Hader, und nicht für Hass und Eifersucht und Zanksucht und Blutvergiessen. Wir sind nur auf diese Welt gekommen, um Dich zu erkennen; mögest Du auf immer gepriesen sein. Und darum erbarme Dich unser und verwirkliche, was in der Schrift geschrieben steht:

3 Mose 26 «Und ich will Frieden geben im Lande, so dass ihr euch zum Schlafen niederlegen könnt und niemand (euch) aufschreckt; und ich werde die wilden Tiere aus dem Land schaffen, und das Schwert soll nicht durch euer Land gehen».

Amos 5 «Und es ströme wie Wasser das Recht und die Gerechtigkeit wie ein starker Bach.»

Jesaja 11 «Denn das Land wird voll Erkenntnis des Ewigen sein, so wie die Wasser das Meer überdecken.»

Rabbi Nachman aus Bratzlaw

Psalm 27 Höre, Ewiger, meine Stimme – ich rufe! Und sei mir gnädig und erhöere mich! Mein Herz spricht für Dich (d.h. in Deinem Namen): «Suchet mein Antlitz!» Dein Antlitz, Ewiger, suche ich. Verbirg nicht Dein Antlitz vor mir, strecke nicht hin im Zorn Deinen Knecht; meine Hilfe warst Du; verstosse mich nicht und verlasse mich nicht, Gott meines Heiles. Denn mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen, aber der Ewige nimmt mich auf. Zeige mir, Ewiger, Deinen Weg und führe mich auf ebenem Pfade, um meiner Unterdrücker willen. Gib mich nicht preis der Rachgier meiner Bedränger, denn gegen mich standen falsche Zeugen auf und einer, der Gewalt schnaubt. Ach, wenn ich nicht die Zuversicht hätte, die Güte des Ewigen zu schauen im Lande des Lebens...! Hoffe auf den Ewigen; stark und unverzagt sei dein Herz, und hoffe auf den Ewigen!

Oh Schöpfer, lass mich Dich doch finden!
Dein Ort ist zugleich erhöht und verborgen...
Doch ach, ich werde Dich nicht (an einem genauen Ort) finden:
Deine Herrlichkeit erfüllt ja die ganze Welt!

Ich suchte Dir nahe zu kommen;
Mit meinem ganzen Herzen rief ich Dich,
Und als ich Dir entgegenging,
Da fand ich, dass Du mir entgegenkamst,
Und in den Wundern Deiner Mächtigkeit,
In der Heiligkeit schaute ich Dich.

Wer wird sprechen:
«Ich sehe Dich nicht!»
Da doch der Himmel und seine Scharen
(Die Gründe für die) Ehrfurcht vor Dir erzählen,
Ohne dass ihre Stimme gehört wird.

Rabbi Jehuda haLevi

תפילה לשלום

יהי רצון מלפניך, יי אלהינו ואלהי אבותינו, שתבטל מלחמות ושפיכות דמים מן העולם, ותמשיך שלום גדול ונפלא בעולם, ולא ישא גוי אל-גוי חרב, ולא ילמדו עוד מלחמה: רק יכירו וידעו כלי-יושבי תבל האמת לאמתה, אשר לא-באנו לזה העולם בשביל ריב ומחלוקת, ולא בשביל שונאה וקנאה וקנטור ושפיכות דמים. רק באנו לעולם, כדי להכיר אותה, תתברך לנצח.

ובכן, תרחם עלינו. ויקים-בנו מקרא שכתוב: "ונתתי שלום בארץ, ושכבתם ואין מחריד, והשבתי חיה רעה מן הארץ, וחרב לא-תעבר בארצכם": "ויגל כמים משפט, וצדקה כנחל איתן": "פימלאה הארץ דעה את-יהוה, כמים לים מכסים":

ר' נחמן מבראצלב

ויקרא כו

עמוס ה

ישעיה יא

שמע יהוה, קולי אקרא, ורחמי וענני: לה, אמר לבי בקשו פני, את פניך יהוה אבקש: אל תסתור פניך ממני, אל תט באף עבדך, עזרתי היית, אל תטשני ואל תעזבני, אלהי ישעני: כי אבי ואמי עזבוני, ויהוה יאספני: הודני יהוה דרכך, ונחוני בארח מישור, למען שורךי: אל תתנני בגופש צרי, כי קמריבי עדי שקר, ויפח חמס: לולא האמנתי לראות בטוב יהוה, בארץ חיים: קוה אל יהוה, חזק ויאמץ לבך, וקוה אל יהוה:

מקומך געלה ונעלם.
כבודך מלא עולם:

בכל-לבי קראתיך.
לקראתי מצאתיך.
בקדש חזיתך:

הן שמים וחילם
בלי ושמע קולם:

ר' יהודה הלוי

זה, אנה אמצאך
ואנה לא אמצאך

ד'שתי קרבך
ובצאתי לקראתך
ובפלאי גבורתך

מי יאמר: לא ראך.
ג'ידו מוראך

In Momenten der grossen Stille, in denen wir Einblick in Dinge haben, die der Mund nicht aussprechen kann – zu dieser Stunde lasst uns die Einsicht, die uns gegeben wurde, vertiefen. Lasst uns in unser Inneres hineinsehen. Lasst uns unser Leben auf einen höheren Plan heben, wie man einen Eimer Wasser aus dem Brunnen heraufholt. Ein Gebot ist es für uns, zum vollen Bewusstsein unserer selbst zu gelangen. Ein Gebot ist es für uns, die Kräfte, die in unserer Seele am Werk sind, fein aufeinander abzustimmen.

nach Mordechai Martin Buber

Lehre mich, mein Gott, zu preisen und zu beten,
Angesichts des Geheimnisses eines welken Blattes,
Des Glanzes einer reifen Frucht;
Im Bewusstsein dieser Freiheit, zu sehen, zu fühlen,
Zu atmen, zu wissen, zu erstreben – und auch zu versagen.

Lehre meine Lippen Preisung und Lobgesang,
Mit jedem Morgen und jeder Nacht,
Womit Deine Zeit sich erneuert,
Damit mein heutiger Tag nicht sei wie gestern oder vorgestern,
Damit mein Tag für mich – nicht zur Gewohnheit werde.

Leah Goldberg

Berachot
16b

Rabbi Elasar pflegte nach Abschluss seines Gebetes zu sagen: Möge es Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott, dass Du in unser Los Liebe, Brüderlichkeit, Frieden und Freundschaft einfließen lässt, dass Du unsere Grenzen mit Schülern erweiterst, dass Du unser schlussendliches Ziel und das, worauf wir hoffen, gelingen lässt, (...), dass Du uns in Deiner Welt durch Umgang mit guten Gefährten und durch guten Trieb stärkst, und dass wir aufstehen und finden (was wir erstreben). Es möge für unser Herz zutreffend sein, Deinen Namen zu fürchten, und es möge vor Dir unser Seelenwunsch zum Guten kommen.

Berachot
17a

Raba pflegte nach seinem Gebet zu sagen: Mein Gott! Bevor ich gebildet wurde, war ich nicht der Mühe wert, und jetzt, da es der Fall ist, ist es, als ob ich nicht gebildet wurde. Staub bin ich in meinem Leben, um wieviel mehr, wenn ich tot bin. Siehe, ich bin vor Dir ein Gefäss voll Scham und Schande. Möge es Dein Wille sein, Ewiger, mein Gott, dass ich nicht mehr sündige, und was ich vor Dir gesündigt habe, das reinige hinweg in Deiner grossen Barmherzigkeit, aber nicht durch Züchtigungen und böse Krankheiten.

ברגעי הדממה הגדולה, כשאנו מתבוננים בדברים, שאין הפה יכול לאמרם – אותה שעה באו ונעמיק את-הראיה הנתונה לנו. נסתכל בנו פנימה. נעלה חיינו כדרך שמעלים דלי מן-הבאר. מצוה עלינו לבוא לכלל הכרה של-עצמנו. מצוה עלינו לאזן את-הכחות, הפועלים בנפשנו.

על-פי מרדכי מארטין בובר

*

למדוני, אלהי, ברוך והתפלל
על-סוד עלה קמל, על-לנה פרי בשל;
על-החרות הזאת לראות, לחוש, לנשם,
לדעת, ליחל, להכשל.

למד את-שפתותי ברכה ושיר-הלל,
בהתחדש זמנך עם-בקר ועם-ליל.
לבליהי יומי היום – כתמול שלשום,
לבליהיה עלי יומי – הרגל.

לאה גולדברג

*

רבי אלעזר כף היה אומר לאחר שהיה מסים את-תפלתו:
יהי רצון מלפניך יהוה אלהינו, שתשכן בפורנו אהבה ואחנה
ושלום ורעות, ותרבה גבולנו בתלמידים, ותצליח סופנו
אחרית ותקונה... ותקננו בחבר טוב ויצר טוב בעולמך,
ונשכים ונמצא. יחול לבנו ליראה את-שמך, ותבוא לפניך
קרת נפשנו לטובה:

ברכות טו:

כך אף היה אומר אחר תפלתו:
אלהי, עד שלא נוצרתי איני כדי, ועכשיו שנוצרתי, כאלו
לא נוצרתי, עפר אני בחיי, קל וחמר במיתתי. הרי אני לפניך
ככלי מלא בושה וכלמה. יהי רצון מלפניך יהוה אלהי, שלא
אחטא עוד, ומה-שחטאתי לפניך מרק ברחמיך הרבים, אבל
לא על-ידי יסורין וחקלאים רעים:

ברכות יז:

*

Psalm 19 Es seien die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir zum Wohlgefallen, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser! Der Frieden wirkt in seinen Höhen, Er erwirke Frieden für uns und für ganz Israel; und so sprechet: Amen!

תהלים יט יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך, יהוה צורי וגואלי: עשה שלום במרומי, הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל, ואמרו: אמן:

1 Mose 2 Und es waren vollendet der Himmel und die Erde und alle ihre Scharen. Und es vollendete Gott am siebenten Tag das Werk, das Er verrichtet hatte, und Er ruhte am siebenten Tag von dem ganzen Werk, das Er verrichtet hatte. Und es segnete Gott den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Er nach all dem Werk, das Gott geschaffen hatte, um zu wirken.

בראשית ב ויכלו השמים והארץ וכל צבאם: ויכל אלהים ביום השביעי מלאכתו אשר עשה וישבת ביום השביעי מכל מלאכתו אשר עשה: ויברך אלהים את יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת מכל מלאכתו אשר ברא אלהים לעשות:

Wiederholende Zusammenfassung der Schabbat-Amidah

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, Gott von Abraham, Gott von Jizchak und Gott von Ja'akow, der grosse, mächtige und ehrfurchtgebietende Gott, Gott über allem, Eigner von Himmel und Erde.

ברכה אחת מעין שבע

ברוך אתה יהוה, אלהינו ואלהי אבותינו, אלהי אברהם, אלהי יצחק, ואלהי יעקב, האל הגדול הגבור והנורא, אל עליון, קונה שמים וארץ:

Schild der Väter, durch sein Wort; durch seinen Ausspruch belebt Er alles, der heilige Gott (am Schabbat Schuwah: der heilige König), dem nichts gleicht. Er lässt sein Volk an seinem heiligen Schabbat ruhen, denn an ihm gefiel es Ihm, sie ruhen zu lassen. Vor Ihm wollen wir dienen in Ehrfurcht und mit Bangen, und wir wollen seinem Namen ständig an jedem Tage Dank darbringen aus der Quelle der Preisungen. Gott der Dankbezeugungen, Herr des Friedens, der den Schabbat heiligt und den siebenten Tag segnet und in Heiligkeit Ruhe dem Volke verliehen hat, das mit Wonne erquickt ist, im Gedenken der Werke des Anfangs.

מגן אבות בדברו, מחיה הכל במאמרו, האל (בשבת תשובה המלך) הקדוש שאין כמוהו, המניח לעמו ביום שבת קדשו, כי בם רצה להניח להם. לפניו נעבד ביראה ופחד, ונודה לשמו בכל יום תמיד מעין הברכות. אל ההודאות, אדון השלום, מקדש השבת ומברך שביעי, ומניח בקדשה לעם מדשני ענג, זכר למעשה בראשית:

Unser Gott und Gott unserer Vorfäter, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe. Heilige uns durch Deine Gebote und gib uns unseren Anteil an Deiner Lehre. Sättige uns mit Deiner Güte und erfreue uns mit Deiner Hilfe; und reinige unsere Herzen, um Dir wahrhaft zu dienen. Und lasse uns zuteil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und Wohlgefallen Deinen heiligen Schabbat, und es ruhe an ihm Israel, das Deinen Namen heiligt. Gepriesen seist Du, Ewiger, der den Schabbat geheiligt hat.

אלהינו ואלהי אבותינו, רצה במנוחתנו. קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך, שבענו מטובך ושמחנו בישועתך, וטהר לבנו לעבדך באמת. והנחילנו יהוה אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך, וינחחו בה ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יהוה, מקדש השבת:

Kiddusch

Segen über den Wein

Gepriesen seist Du, Ewiger, König der Welt, der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast.

Heiligung des Tages

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns durch seine Gebote geheiligt hat, Wohlgefallen an uns hatte und uns seinen heiligen Schabbat in Liebe und Wohlgefallen zuteil werden liess, zum Andenken an die Werke des Anfangs (die Schöpfung); denn er ist der Tag, der den Anfang aller heiligen Feste bildet, zum Andenken an den Auszug aus Ägypten; denn aus allen Völkern hast Du uns ausgewählt und hast uns geheiligt und hast uns in Liebe und Wohlgefallen Deinen heiligen Schabbat zum Erbteil gegeben. Gepriesen seist Du Ewiger, der den Schabbat heiligt.

«Alejnu leschabeach» (Schlussgebet)

An uns ist es den Herrn des Alls zu preisen, die Grösse des Schöpfers des Anbeginns zu würdigen,

der uns nicht gleich den anderen Völkern gemacht hat und (unsere Entwicklung) nicht gleich wie (jene) andere(r) Sippschaften der Erde (verlaufen liess); der unseren Anteil (an der Geschichte) nicht gleich dem ihrigen werden liess und unser Schicksal nicht gleich dem der grossen Masse.

der uns von den in die Irre gehenden unterschieden hat und uns die Lehre der Wahrheit gegeben hat und (damit) ewiges Leben in unsere Mitte gepflanzt hat, denn die anderen Völker wandeln so, dass jeder es im Namen seines (besonderen) Gottes tut.

vgl. Micha 4,5

Wir aber fallen in die Knie, bücken uns und danken vor dem König der Könige der Könige, dem Heiligen, gepriesen sei Er.

Denn Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und der Sitz seiner Herrlichkeit ist im Himmel droben und die Gegenwart seiner Macht ist in den höchsten Höhen. Er ist unser Gott, keiner sonst. In Wahrheit ist Er unser König, niemand ausser Ihm, wie es in seiner Lehre geschrieben steht:

5 Mose 4

Und du wirst heute erkennen und es deinem Herzen klar machen, dass der Ewige es ist, der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten ist, keiner sonst!

קידוש

ברכת הגפן

ברוך אתה יהוה אלהינו מלך העולם, בורא פרי הגפן:

קדושת היום

ברוך אתה יהוה אלהינו מלך העולם, אשר קדשנו במצותיו ורצה בנו, ושבת קדשו באהבה וברצון הנחילנו זכרון למעשה בראשית, כי הוא יום תחלה למקראי קדש, זכר ליציאת מצרים, כי בנו בחרת ואותנו קדשת מכל העמים, ושבת קדשך באהבה וברצון הנחלתנו. ברוך אתה יהוה, מקדש השבת:

עלינו לשבח

עלינו לשבח לאדון הכל, לתת גדלה ליוצר בראשית,

שלא עשו כגויי הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה, ונתן לנו תורת אמת, וחי עולם נטע בתוכנו. כי כל העמים ילכו איש וגורלנו ככל המונם. בשם אלהיו

ואנחנו כורעים ומשתחוים ומודים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא.

שהוא נוטה שמים ויוסד ארץ, ומושב יקרו בשמם ממעל, ושכינת עזו בגבהי מרומים. הוא אלהינו, אין עוד. אמת מלפנו, אפס זולתו, כפתוב בתורתו: "וידעת היום והשבת אל לבבך, כי יהוה הוא האלהים בשמם ממעל ועל הארץ מתחת, אין עוד":

דברים ד

Darum hoffen wir auf Dich, Ewiger, unser Gott, hoffen wir, dass wir bald die Herrlichkeit Deiner Macht sehen, dass die Greuel von der Erde verschwinden und die falschen Götter ausgetilgt werden, dass die Welt in Ordnung gebracht wird im Reich des ewigen Gottes. Und alle Menschenkinder werden Deinen Namen anrufen; auf dass alle Übeltäter sich Dir zuwenden. Erkennen und wissen werden es alle Bewohner der Welt, dass sich vor Dir jedes Knie beugen, Dir jede Zunge schwören soll. Vor Dir, Ewiger, unser Gott, werden sie niederknien und niederfallen, und der Ehre Deines Namens werden sie den richtigen Wert zumessen; und sie werden alle das Joch Deines Reiches auf sich nehmen; und Du wirst über sie regieren, bald, für immer. Denn das Reich ist Dein und in Weltendauer wirst Du in Ehre regieren, wie es in Deiner Lehre geschrieben steht:

2 Mose 15 «Der Ewige wird regieren immer und ewig»; und ferner steht geschrieben:

Secharja 14 «Und der Ewige wird König sein über die ganze Erde; an diesem Tag wird der Ewige der Einzige sein und sein Name der einzige.»

Kaddisch

Gross gemacht und geheiligt sei sein grosser Name in der Welt, die Er nach seinem Willen erschaffen hat, und sein Reich erstehe in eurem Leben und in euren Tagen und während des Lebens des ganzen Hauses Israel, schnell und in naher Zeit; und so sprecht: Amen!

Sein grosser Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!

Gepriesen sei und verehrt und verklärt und erhöht und hochehoben und gefeiert, erhöht und gerühmt der Name des Heiligen, gepriesen sei Er, obwohl (in den zehn Busstagen zusätzlich: ja obwohl!) Er hoch über allem steht, was an Preisung, Dichtung, Verehrung und Trostspruch je in der Welt gesprochen wurde; und so sprecht: Amen!

Es sei grosser Friede vom Himmel her und Leben für uns und für ganz Israel; und so sprecht: Amen!

Der Frieden wirkt in seinen Höhen, Er möge Frieden erwirken für uns und für ganz Israel; und so sprecht: Amen!

עַל כֵּן וְקוּהָ לָךְ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְרֹאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֲרַת עֲזֹךְ, לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים מִן הָאָרֶץ, וְהַאֲלִילִים כְּרוֹת יִכְרְתוּן, לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי. וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בְשִׁמְךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אָרֶץ. יִכִּירוּ וְיִדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תְּבֵל, כִּי לָךְ תִּכְרַע כָּל בָּרָךְ, תִּשָּׁבַע כָּל לְשׁוֹן. לְפָנֶיךָ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפְּלוּ, וּלְכַבֹּד שִׁמְךָ יִקְר יִתְנוּ, וַיִּקְבְּלוּ כָלָם אֶת עַל מַלְכוּתְךָ, וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֵד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וְלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֹךְ בְּכַבֹּד, כְּפָתוּב בְּתוֹרַתְךָ: "יְהוָה יִמְלֹךְ לְעַלְמֵם וָעֵד":

וְנֹאמַר: "וְהָיָה יְהוָה לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ, בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְהוָה אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד":

קדיש

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמוֹ הַגָּדוֹל, בְּעוֹלָם שְׁבָרָא כְּרִצּוֹנוֹ, וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתוֹ, בְּחַיִּיכוֹם וּבְיוֹמֵיכוֹם וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעַגְלָא וּבּוֹמֵן קָרִיב וְאִמְרוּ: אָמֵן: יְהִי שְׁמֵךְ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵם וְלְעוֹלָמֵי עָלְמַיָּא:

וַיִּתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵךְ דְּקִדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא, לְעַלְמֵם (בְּעֵשֶׂרֶת יָמֵי תְּשׁוּבָה מוֹסִיפִים וְלְעַלְמֵם) מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמַתָּא, דְּאִמְרֵן בְּעַלְמָא, וְאִמְרוּ: אָמֵן:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ: אָמֵן: יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ: אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִדְרוֹמֵי, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ: אָמֵן:

שמות טו זכריה יד

Herr der Welt, der regierte noch bevor irgend ein Gebilde geschaffen war. Zur Zeit, da durch seinen Willen das All entstand, da wurde sein Name König genannt. Und nachdem das All aufgehört hat, wird Er allein, der Ehrfurchtbare, regieren. Und Er war, und Er ist, und Er wird sein in Herrlichkeit. Und Er ist einzig, und kein Zweiter ist da, mit Ihm zu vergleichen, Ihm zuzugesellen. Ohne Anfang und ohne Ende; und Sein ist die Macht und die Herrschaft. Und Er ist mein Gott, und es lebt mein Erlöser und Fels, an den ich mich halten kann in der Zeit der Bedrängnis. Und Er ist mein Panier und eine Zuflucht für mich, der mir den Kelch reicht am Tage, da ich rufe. In seine Hand befehle ich meinen Geist, zur Zeit, da ich schlafe und da ich erwache; und mit meinem Geist auch meinen Körper; der Ewige ist mit mir und ich fürchte mich nicht.

*

Erhaben ist der lebendige Gott und verehrt, und keine Zeit beschränkt sein Dasein. Er ist einzig, und nichts ist einzig gleich seiner Einzigkeit; Er ist unsichtbar und es gibt auch kein Ende für seine Einheit. Er hat keine körperliche Gestalt und keinen Körper; wir vermögen seine Heiligkeit nicht abzuschätzen. Er war früher als jedes Ding, das geschaffen wurde, der Erste, und es gibt keinen Anfang für seinen Anfang. Ja, Er ist der Herr der Welt für jedes Geschöpf, das zeugt von seiner Größe und seiner Herrschaft. Fülle seines Kündertums verlieh Er Männern seines Kleinodes und seines Ruhmes (d. h. Männern des Volkes Israel). Es erstand in Israel keiner mehr gleich Moscheh, der Kündler war und Gottes Gegenwart schaute. Lehre der Wahrheit gab Gott seinem Volke, durch seinen Kündler, den Bewährten seines Hauses. In Ewigkeit wird Gott sein Gesetz nicht wechseln, es nicht in ein anderes umwandeln. Er erspäht und weiss, was uns verborgen ist, erschaut das Ende einer Sache schon bei ihrem Anfang. Die Lebenden erhält Gott in der Fülle seiner Gnade; gepriesen sei auf immer und immer sein ruhmvoller Name.

nach Rabbi Daniel ben Jehuda haDajan

*

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ
לַעֲת נַעֲשֶׂה בְּחַפְצוֹ כָּל
וְאַחֲרֵי כִכְלוֹת הַכֹּל
וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹה
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנֵי
בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשַׁרְהָ.
וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גּוֹאֲלֵי
וְהוּא נְסִי וּמְנוֹס לִי
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי
וְעַם רוּחִי גְּוִיָּתִי

*

יַגְדֵּל אֱלֹהִים חֵי וַיִּשְׁתַּבַּח,
אֶחָד וְאֵין יַחֲדֵי כִיחֻדוֹ,
אֵין לוֹ דְמוּת הַגּוֹף וְאֵינוֹ גּוֹף,
קִדְמוֹן לְכָל דְבַר אֲשֶׁר נִבְרָא,
הֵנוּ אָדוֹן עוֹלָם לְכָל נוֹצֵר
שֶׁפַע נְבוֹאָתוֹ נִתְּנוּ
לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד,
תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לַעֲמוֹ אֵל,
לֹא יַחְלִיף הָאֵל וְלֹא יִמִּיר דָּתוֹ
צוּפָה וַיִּוֹדַע סִתְרֵינוּ,
גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעֵלוֹ,
יִשְׁלַח לְקָץ יָמִין גְּאֻלָּתוֹ,
חַיִּים מְכַלְכֵּל אֵל בְּרַב חֶסֶדוֹ,

על פי ר' דניאל בן יהודה הדיין

*

וַתִּגְדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא. בְּעֵלְמָא דִּי בְרָא כְרַעוּתָהּ, וַיִּמְלִיךְ
מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעַגְלָא
וּבְזִמְן קָרִיב, וְאָמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא.

וַיִּתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה
וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא, לְעֵלָא (וּלְעֵלָא) מִן כָּל בְּרַכְתָּא
וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמַתָּא, דְאָמִירִין בְּעֵלְמָא, וְאָמְרוּ אָמֵן.

תַּתְקַבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל קָדָם אַבוּהוֹן דִּי
בְשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמֵיָא, וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, וְאָמְרוּ
אָמֵן.

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
וְעַל כָּל בְּנֵי אָדָם, וְאָמְרוּ אָמֵן.

Gross gemacht und geheiligt sei sein grosser Name in der Welt, diè
Er nach seinem Willen erschaffen hat, und sein Reich erstehe in
eurem Leben und in euren Tagen und während des Lebens des
ganzen Hauses Israel, schnell und in naher Zeit; und so sprecht:
Amen!

Sein grosser Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der
Ewigkeiten!

Gepriesen sei und verehrt und verklärt und erhöht und hochehoben
und gefeiert, erhöht und gerühmt der Name des Heiligen, gepriesen
sei Er, obwohl (ja obwohl) Er hoch über allem steht, was an Preisung,
Dichtung, Verehrung und Trostspruch je in der Welt gesprochen
wurde; und so sprecht: Amen!

Das Gebet und das Flehen von ganz Israel möge von seinem Vater
im Himmel angenommen werden; und so sprecht: Amen!

Es sei grosser Friede vom Himmel her und Leben für uns und für
ganz Israel; und so sprecht: Amen!

Der Frieden wirkt in seinen Höhen, Er möge Frieden erwirken für uns
und für ganz Israel und für alle Menschen; und so sprecht: Amen!

Für die Kranken

*Mi schebejrach awotejnu,
mekor habracha le 'imotejnu,*
may the source of strength
who blessed the ones before us
help us find the courage
to make our lives a blessing
and let us say: Amen

*Mi schebejrach awotejnu,
Mekor habracha le 'imotejnu,*
Die Quelle aller Kraft
Soll uns allen helfen,
uns ans Herz zu fassen,
alles Leben zu segnen,
und wir sagen: Amen.

*Mi schebejrach imotejnu
mekor habracha le 'awotejnu*
bless those in need of healing
with *refuah shlemah*,
the renewal of body,
the renewal of spirit,
and let us say: Amen.

*Mi schebejrach imotejnu,
mekor habracha le 'awotejnu,*
segne die, die krank sind,
mit *Refua Schlema*,
der Erneuerung des Körpers,
der Erneuerung des Geistes,
und wir sagen: Amen.